



STADTSPIEGEL

**Amtsblatt der
Großen Kreisstadt
Limbach-Oberfrohna**

Passfotos ab sofort auch im
Bürgerbüro möglich
ab Seite 7

Sonnenbad Rußdorf in die
neue Saison gestartet
Seite 8

„Fete de la musique“ mit fünf
musikalischen Stationen
Seite 14

Hippodrom wieder Blickfang im Stadtpark



(Foto: Klaus Scholz)

Nach rund zwei Jahren Bauzeit erstrahlt das 1925 errichtete Hippodrom im Stadtpark wieder in neuem Glanz. Zur Einweihung am 23. Mai strömten zahlreiche Schaulustige in den Park und nahmen den nach historischem Vorbild grundhaft neu aufgebauten Rundbau in Augenschein. Aufgrund des schlechten Zustandes der Holzrahmenkonstruktion konnte lediglich

die Spitze des Daches erhalten und saniert werden. Oberbürgermeister Gerd Härtig dankte in seiner Ansprache allen am Bau Beteiligten – ausdrücklich auch der Denkmalschutzbehörde, die die Pläne der Stadt so mitgetragen habe. Mit viel Engagement und Liebe zum Detail hatte Architekt Rico Schmidt alle Anforderungen und Wünsche umgesetzt, denn das Gebäude

soll zukünftig nicht nur ein Blickfang sein, sondern intensiv genutzt werden. Einerseits ist eine Außenstelle der Kreisnaturschutzstation „Gräfenmühle“ eingerichtet worden, die zudem das Foyer als Ausstellungsfläche nutzt. Im neu entstandenen Mehrzweckraum sollen Stadtratssitzungen und andere Veranstaltungen stattfinden.

weiter auf Seite 6

**BÜRGERSERVICE****Stadtverwaltung**

Rathausplatz 1 | Fax: 03722/78-303
E-Mail: post@limbach-oberfrohna.de
Internet: www.limbach-oberfrohna.de
Allgemeine Anfragen: 0800/3388000 (kostenfrei)

Pass- und Meldeangelegenheiten:

03722/78-135, E-Mail: buergerbuero@limbach-oberfrohna.de

Achtung: Für alles rund um Führerschein und Kfz-Zulassung ist der Bürgerservice des Landratsamtes zuständig!

Servicezeiten des Bürgerbüros

Telefon: 03722/78-135 | Fax: 03722/78-424
E-Mail: buergerbuero@limbach-oberfrohna.de
Montag 09:00 - 12:00 Uhr
Dienstag 09:00 - 12:00 | 13:00 - 18:00 Uhr
Do.-tag 09:00 - 12:00 | 13:00 - 18:00 Uhr
Freitag 09:00 - 12:00 Uhr
jeden 1. Samstag 09:00 - 12:00 Uhr

Terminvereinbarung weiterhin wünschenswert. Besucher mit Termin werden vorrangig bedient.

Online-Terminvergabe unter

www.limbach-oberfrohna.de
oder über Telefon: 03722/78-135 bzw. 0800/3388000 (kostenfrei)

Servicezeiten der allgemeinen Verwaltung und der Stadtinformation

Montag - Freitag 09:00 - 12:00 Uhr
Mittwoch geschlossen
Dienstag auch 13:30 - 18:00 Uhr
Donnerstag auch 13:30 - 15:30 Uhr
Die übrigen Verwaltungsbereiche haben teilweise abweichende Öffnungszeiten – siehe www.limbach-oberfrohna.de

Integrationsberatungsstelle und Gleichstellungsbeauftragte

Außenstelle des Landkreises Zwickau | Jägerstraße 2a | 2. OG

Besuche nur nach Terminvereinbarung

Uta Thiel, Sozialberaterin der Stadtverwaltung Limbach-Oberfrohna

E-Mail: u.thiel@limbach-oberfrohna.de
gleichstellung@limbach-oberfrohna.de
Telefon: 03722/78379 oder 0174/2138201

Sprechstunde des Oberbürgermeisters oder des Bürgermeisters

Rathaus | Rathausplatz 1 | Haus A | 1. OG, Termine nach Vereinbarung – bitte unter Telefon: 03722/78-108 anmelden.

Sprechstunden in den Ortsteilen:**Ortsvorsteher Bräunsdorf**

Rathaus | Untere Dorfstraße 8
Telefon: 03722/93422
Mail: ov-braeunsdorf@web.de
Donnerstag 16:00 - 18:30 Uhr

Ortsvorsteherin Kändler

Rathaus | Hauptstraße 30
Telefon: 03722/408045
Mail: marliespfeiffer.1@web.de
Dienstag, 4. Juni 17:00 - 18:00 Uhr

Ortsvorsteher Pleiße

Rathaus | Pleißenbachstraße 68a
Telefon: 03722/817120
Mail: ortsvorsteher-pleissa@web.de
Dienstag 16:30 - 17:30 Uhr

Ortsvorsteherin Wolkenburg-Kaufungen

Rathaus | Kaufunger Straße 19
Telefon: 037609/5423
Mittwoch 17:30 - 18:30 Uhr
oder jederzeit Kontakt per Mail:
ov@woka-net.de

Sprechstunde der Bürgerpolizistin im Rathaus Wolkenburg

jeden 1. Donnerstag im Monat
16:00 - 17:00 Uhr

Externe Angebote im Rathaus:**Agentur für Arbeit**

Berufsberatung für Beschäftigte
Rathaus | Rathausplatz 1 | Haus F | Beratungsraum „Renaissance-Raum“
Telefon: 03722/78-300 (nur während der Sprechzeiten)

jeden letzten Mittwoch, 15:00 - 18:00 Uhr
neutral, kostenfrei und ohne Termin

Anwaltliche Beratungsstelle

Rathaus | Rathausplatz 1 | Haus E | Beratungsraum „Ingelheim“
Ab 18. Juni wieder im Haus F | Beratungsraum „Renaissance-Raum“

jeden Dienstag von 15:30 - 17:30 Uhr
Ab sofort ohne Terminvereinbarung.

Achtung: Kostenfreie Rechtsberatung nur für Bedürftige!

Bürgerstiftung

Rathaus | Rathausplatz 1 | Haus B | 2. OG | Beratungsraum „Leinach“
Ab 19. Juni wieder im Haus F | Beratungsraum „Renaissance-Raum“
Telefon: 03722/78-300 (nur während der Sprechzeiten)

jeden 1. und 3. Mittwoch

von 15:30 bis 17:00 Uhr

Termine unter Telefon: 0163/1451731

Energieberatung**Verbraucherschutzzentrale**

Rathaus | Rathausplatz 1 | Haus E | Beratungsraum „Ingelheim“
jeden 2. Donnerstag des Monats von 13:00 - 15:00 Uhr – nur nach Terminvereinbarung unter: 0800/809802400 (kostenfrei)

Rentenversichertenberatung

Rathaus | Rathausplatz 1 | Haus E | Beratungsraum „Ingelheim“
Ab 20. Juni wieder im Haus F | Beratungsraum „Renaissance-Raum“
Jeden 1. und 3. Donnerstag ab 10:30 Uhr
Telefon: 03722/78-300 (nur während der Sprechzeiten)

Terminvereinbarung (außer donnerstags) nur außerhalb der Sprechzeit unter Telefon: 03722/409832

Schiedsstelle

Rathaus | Rathausplatz 1 | Haus A | Beratungsraum „Hechingen“

Telefon: 03722/78-300 (nur während der Sprechzeiten)
jeden 2. Donnerstag des Monats von 15:30 - 17:30 Uhr

Bürgerservice des Landratsamtes

Außenstelle | Jägerstraße 2a
Telefon: 0375/440221900, Mail: Buergerservice@landkreis-zwickau.de
Montag 8:00 - 16:00 Uhr
Dienstag, Donnerstag 8:00 - 18:00 Uhr
Mittwoch, Freitag 8:00 - 12:00 Uhr
Samstag, 22. Juni 9:00 - 12:00 Uhr

Stadtbibliothek

Moritzstraße 12 | Telefon: 03722/92336
www.bibliothek-limbach-oberfrohna.de
Montag, Donnerstag 13:00 - 18:00 Uhr
Dienstag 10:00 - 15:00 Uhr
Freitag 10:00 - 14:00 Uhr
Samstag, 6. Juli 09:00 - 12:00 Uhr

Amerika Tierpark

Tierparkstraße | Telefon: 03722/92861
www.amerika-tierpark.de
täglich 09:30 - 18:00 Uhr

Esche-Museum

Sachsenstraße 3 | Telefon: 03722/93039
www.esche-museum.de

Dienstag bis Freitag 13:00 bis 17:00 Uhr
Samstag, Sonntag: 11:00 bis 17:00 Uhr
Sonderausstellung: Kurt Schmidt und die Bauhausbühne

Schloss Wolkenburg

Schloss 3 | Telefon: 037609/58170
Dienstag bis Sonntag: 14:00 - 17:00 Uhr
Sonderausstellung: „KIRCHE, SCHLOSS, PARK – Entwürfe der Brüder Giesel für Wolkenburg

Bauernmuseum Dürrengerbisdorf

Talweg 6 | Telefon: 037609/58215
16. Juni von 13:00 bis 17:00 Uhr

Hallenbad „LIMBOMar“

Kellerwiese 1 | Telefon: 03722/608970
www.limbomar.de

Schwimmbad:

Montag: 12:30 bis 17:00 Uhr
Dienstag: 07:00 bis 22:00 Uhr
Mittwoch: kein öffentlicher Betrieb
Donnerstag: 07:00 bis 22:00 Uhr
Freitag: 10:30 bis 22:00 Uhr
Samstag: 12:00 bis 20:00 Uhr
Sonntag/Feiertag: 09:00 bis 20:00 Uhr
Sauna-Öffnungszeiten: www.limbomar.de

Freibad Sonnenbad

Am Gemeindewald | Telefon: 03722/95192
Bei schönem Wetter
ab Juni: 10:00 bis 20:00 Uhr

Bereitschaft**RZV-Bereitschaftsdienst Trinkwasser**

24 h-Havarie-Telefon: 03763/405405

ZVF-Bereitschaftsdienst Abwasser

Bereitschafts-Telefon: 0174/5101615

eins-Bereitschaftsdienst Gas

24 h-Havarie-Telefon: 0800/111148920

MITNETZ-Störungsrufnummer Strom

24 h-Havarie-Telefon: 0800/2305070



AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Vergabehinweis

Die Stadt vergibt regelmäßig Bauleistungs-, Liefer- und Dienstleistungsaufträge. Die Auftragsbekanntmachungen werden im Internet unter www.evergabe.de, www.vergabe24.de, www.service.bund.de, www.ted.europa.eu (bei europaweiten Vergaben) und www.limbach-oberfrohna.de/vergaben.html veröffentlicht.

Auf der zuletzt angegebenen Internetseite der Stadt finden Sie die Bekanntmachungstexte. Diese enthalten einen sogenannten Deeplink, über den Sie direkt auf das entsprechende

Verfahren auf www.evergabe.de gelangen. Dort können Sie die Vergabeunterlagen kostenfrei ansehen und herunterladen. Auch die Teilnahme an dem Vergabeverfahren ist auf diesem Wege kostenfrei möglich, erfordert jedoch eine Registrierung.

Auf der Plattform www.service.bund.de können Sie die Auftragsbekanntmachungen der Stadt kostenfrei suchen. Sie können die Bekanntmachungstexte lesen und gelangen auch hier über den sogenannten Deeplink direkt auf das entsprechende Verfahren auf www.evergabe.de. Dort bestehen die vorstehend beschriebenen Möglichkeiten.

Information zu Vermessungsarbeiten am Pleißenbach

Im Auftrag der Stadt Chemnitz, Umweltamt und der Stadt Limbach-Oberfrohna Fachbereich Stadtentwicklung führt das Vermessungsbüro
GeoVogt Ingenieure GmbH
Leerser Str. 16
08209 Auerbach

in der Zeit vom 10.06. bis 19.08.2024

Vermessungsarbeiten am Pleißenbach auch im Stadtgebiet Limbach-Oberfrohna, sowie im Gemeindegebiet Callenberg durch. Eigentümer werden gebeten, den vor Ort tätigen Vermessern das Betreten von Grundstücken zu ermöglichen. Bei Bedarf

erfolgt durch die ausführenden Vermesser eine vorübergehende Anmeldung bzw. Kontaktaufnahme direkt vor Ort.

Der verantwortliche Bearbeiter des Vermessungsbüros ist Herr Münch, erreichbar unter 03744/1793030.

Die Vermessungsarbeiten sind im Zusammenhang mit der Überarbeitung des Hochwasserrisikomanagementplanes für den Pleißenbach erforderlich. Diese Überarbeitung erfolgt im Zeitraum Mai 2024 bis Dezember 2025.

Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.

Sie suchen Azubis und Fachkräfte für Ihr Unternehmen?

Dann nehmen Sie als Aussteller teil!

Was, Wann, Wo?

1. Februar 2025 Azubi-Messe
9-13 Uhr Stadthalle Limbach-Oberfrohna



2. Februar 2025 Fachkräfte-Speed-Dating
10-12 Uhr Stadthalle Limbach-Oberfrohna

Informationen und Anmeldung unter
www.limbach-oberfrohna.de | Wirtschaft
in L.-O. | Berufsorientierung



Aufruf zur Abgabe von Vorschlägen für die Verleihung der Ehrennadel

Unser Gemeinwesen lebt vom Zusammenwirken und der Einsatzbereitschaft seiner Bürgerinnen und Bürger. Die Vielzahl und Vielfalt der freiwilligen Tätigkeiten bestimmen und bereichern die Lebensqualität in unserer Stadt.

Wie bereits in den vergangenen Jahren soll auch 2024 ehrenamtliches Engagement mit der Verleihung einer Ehrennadel

anerkannt und gewürdigt werden. Vorschläge, welche Personen ausgezeichnet werden sollten, können bis zum **16. August** an Claudia Rudolph (Stichwort Ehrennadel), Rathausplatz 1, 09212 Limbach-Oberfrohna, oder per E-Mail an: c.rudolph@limbach-oberfrohna.de geschickt werden - bitte den Absender *weiter auf Seite 4*

Impressum

Herausgeber: Große Kreisstadt Limbach-Oberfrohna
Oberbürgermeister Gerd Härtig,
Rathausplatz 1, 09212 Limbach-Oberfrohna

Verantwortlicher Redakteur für den amtlichen und den redaktionellen Teil:

Frances Mildner, Stadtverwaltung, Bürgerkommunikation, Rathausplatz 1, 09212 Limbach-Oberfrohna, Tel.: 03722/78202, presse@limbach-oberfrohna.de

Verantwortlich für Anzeigen und Verlagssonderveröffentlichungen:

Lars Büttner, Zweitweg GmbH, Grenzgraben 69, 09126 Chemnitz

Druck: Limbacher Druck GmbH, Anna-Esche-Straße 6, 09212 Limbach-Oberfrohna, Tel.: 03722/92147, gedruckt auf 100% Recycling-Papier

Verlag: Zweitweg GmbH, Verlag und Werbung, Grenzgraben 69,



09126 Chemnitz, Tel.: 0371/5334521, Fax: 0371/5334518,
Mail: zweitweg-verlag@selbsthilfe91.de

Vertrieb: VDL Sachsen Holding GmbH & Co KG, Winkelhofer Straße 20,
09116 Chemnitz, Tel. 0371/65 62 12 00

gedruckt auf 100% Recycling-Papier

Der „Stadtspiegel“ erscheint vierzehntäglich kostenlos für alle erreichbaren privaten Haushalte und ist außerdem im Bürgerbüro der Stadtverwaltung erhältlich. Wenn Sie kein Amtsblatt erhalten, melden Sie sich bitte unter Telefon: 0800-3388000 (kostenfrei).

Aus Gründen der Lesbarkeit und des begrenzten Platzangebots drucken wir in den Texten des „Stadtspiegel“ nur die jeweils männliche Form der Personenbezeichnungen ab. Natürlich sind damit auch alle weiblichen und sich anderweitig verstehenden Leser angesprochen.

und Telefonnummer nicht vergessen! Noch schneller kann der Vorschlag direkt online abgegeben werden, nutzen Sie dazu bitte nachstehenden QR-Code.

Vorgeschlagen werden können Frauen und Männer, die auf kommunalem, wirtschaftlichem oder sozialem Gebiet ehrenamtlich tätig sind. Neben Namen, Anschrift und Telefonnummer des vorgeschlagenen ehrenamtlich Tätigen ist eine Begründung, warum gerade dieser Vorgeschlagene eine Ehrennadel verdient hätte, wichtig. Vorschlagberechtigt ist jedermann. Es darf sich niemand selbst vorschlagen. Anonyme Vorschläge werden nicht berücksichtigt. Die Verleihung der Ehrennadel der Stadt Limbach-Oberfrohna kann nur einmalig an ein und dieselbe Person erfolgen. Verstorbene können nicht vorgeschlagen werden.

Aus organisatorischen Gründen bitten wir darum, dass nur jeweils eine Person einen Vorschlag unterbreitet – gern natürlich auch in Vertretung für mehrere Personen bzw. den Verein oder andere Interessengemeinschaften.

Die Satzung zur Verleihung der Ehrennadel finden Sie im auf der Homepage der Stadt Limbach-Oberfrohna unter: www.limbach-oberfrohna.de/Ortsrecht

Die Ehrennadel hat die Form einer Wirknadel, besteht aus Silber und ist als Zeichen der Wirkerei ein Symbol für die Entwicklung der Stadt Limbach-Oberfrohna. Die Auszeichnung ist jeweils mit einem Betrag von 1.000 Euro dotiert, der zweckgebunden für den jeweiligen Bereich der ehrenamtlichen Tätigkeit zur Verfügung gestellt wird. Nachdem der Stadtrat aus den Vorschlägen ausgewählt und beschlossen hat, wer geehrt werden soll, wird die feierliche Verleihung der Ehrennadel in angemessenem Rahmen am 5. Dezember durch Oberbürgermeister Gerd Härtig vorgenommen.



Code scannen und Vorschlag online einreichen!

A STRASSENSPERRUNGEN

Hier finden Sie wichtige Verkehrseinschränkungen.

Berücksichtigt werden können nur Angaben, die der Straßenverkehrsbehörde zum Redaktionsschluss vorliegen, das heißt, dass die Auflistungen gegebenenfalls aufgrund kurzfristiger eingerichteter Baustellen unvollständig sind.

Straßen	Zeitraum	Art der Einschränkung	Grund
Industriestraße zwischen der Hausnummer 21 (Bauerngut) und Straße des Friedens	bis voraussichtlich Ende November	Vollsperrung 1. Bauabschnitt zwischen der Hausnummer 21 und Horst-Strohbach-Straße (Einmündung bleibt frei)	Grundhafter Straßenausbau
Am Jahnhaus zwischen Rußdorfer Straße und Wolkenburger Straße	bis voraussichtlich Juni	Vollsperrung 1. Bauabschnitt zwischen Wolkenburger Straße und Siedlerstraße	Grundhafter Straßenausbau
Dr.-Goerdeler-Straße Zwischen der Hausnr. 2 und Humboldtstraße	bis voraussichtlich Ende November	Vollsperrung	Grundhafter Straßenausbau
Wüstenbrander Straße zwischen Hohensteiner Straße und Hausnummer 6	bis voraussichtlich Ende August	Vollsperrung	Erneuerung Trinkwasserleitung und Hausanschlüsse
OT Kändler, Hambacher Straße zwischen Hauptstraße und Goetheweg	8. bis 9. Juni	Vollsperrung	Hambacher Straßenfest
Glasfaserausbau			
OT Dürrengerbisdorf, Thierbacher Straße Zwischen Peniger Straße (Ortslage Tierbach) und Schloßberg	ab 20. KW	halbseitige Sperrung mit Ampelregelung	
Talweg im gesamten Verlauf	ab 21. KW	halbseitige Sperrung ab Hausnummer 8 bis Ende unter Vollsperrung	

Mittelweg Im gesamten Verlauf	ab 23. KW	Halbseitige Sperrung ab Hausnummer 25 bis Ende unter Vollsperrung	
OT Wolkenburg, Weberberg Im gesamten Verlauf	ab 23. KW	Vollsperrung, abschnittsweise	Die Vollsperrungen Siedlerweg, Hoher Weg und Weberberg erfolgen nicht zeitgleich.
Siedlerweg im gesamten Verlauf	ab 23. KW	Vollsperrung zwischen Hoher Weg und Weberberg, sonst halbseitige Sperrung	
Hoher Weg zwischen Siedlerweg und der Hausnummer 16	ab 23. KW	Vollsperrung, abschnittsweise	
Zur Papierfabrik, zwischen den Hausnummern 12 und 20	ab. 23 KW	Vollsperrung, abschnittsweise	
Hernsdorfer Straße Zwischen der Hausnummer 32 und Ortseingang Uhlsdorf	ab. 23 KW	Halbseitige Sperrung mit Ampelregelung	

Fortschreibung Radverkehrskonzeption Landkreis Zwickau

Der Landkreis Zwickau möchte für die Fortschreibung der Radverkehrskonzeption die Hinweise und Wünsche der Bürger zum Thema Radverkehr im gesamten Landkreis berücksichtigen. Es sollen Hinweise zu wichtigen Radverkehrsverbindungen, Mängeln in der Infrastruktur oder auch Lob für gelungene Radverkehrsmaßnahmen gesammelt werden. Dies bildet dann die Grundlage für eine Überarbeitung des Radnetzes und die Anpassung an die aktuellen Bedürfnisse der Nutzer. In der Karte können unter verschiedenen Kategorien Meldungen eingetragen werden. Mittels eines kurzen Erläuterungstextes und bei Bedarf auch Fotos, kann der Eintrag präzisiert werden. Je genauer die Angaben sind,

desto besser können Ihre Wünsche berücksichtigt werden. Wichtig ist die räumliche Eingrenzung (von-bis) und die Benennung des wichtigsten Problems (Radweg zu schmal, Wurzelschäden, Schulweg ohne Sicherung etc.).

Weitere Informationen zum Projekt erhalten Sie unter:

<https://www.landkreis-zwickau.de/fortschreibung-des-radverkehrskonzept>

Das Beteiligungsportal ist **bis 31. Juli 2024** für die Bürgerbeteiligung freigeschaltet und erreichbar unter:

<https://buergerbeteiligung.sachsen.de/portal/landkreis-zwickau/beteiligung/themen/1039530>



STELLEN- UND AUSBILDUNGSBÖRSE

Aktuelle Stellenangebote für Limbach-Oberfrohna/ Niederfrohna:

Automobilverkäufer Vertriebsprofi | Berufskraftfahrer Nah- und oder Fernverkehr | CE-Koordinator Sondermaschinenbau | Erodierer | Erzieher/Sozialarbeiter | Fahrbahnmarkierer | Fahrzeugaufbereiter | Finanzbuchhalter | Florist | Handwerkliche Allround-Talente | Ingenieure Sondermaschinenbau | Koch | Ladenbauer | Maurer | Maler Restaurierung | Maschinenbediener/ Maschinen- Anlagenführer | Metallbauer | Montierer | Mitarbeiter Innendienst Textilbranche | Mitarbeiter Edelstahlverarbeitung (Schweißer, Anlagenmechaniker, Konstruktionsmechaniker) | Mitarbeiter Industrielackierung | Mitarbeiter Warenschau Textil | Mitarbeiter Interdisziplinäre Frühförder- und Frühberatungsstelle (IFF) | Mitarbeiter Rohrisolierung | Mitarbeiter Tiefbau/ Gartenbau | Monteur Containermodule Personalsachbearbeiter | Pflegefachkräfte und Pflegehilfskräfte | Physiotherapeut | Sachbearbeiter Einkauf | (WIG)Schweißer | Steuerfachangestellte |

Stuckateur | Tourismuskaufräu/-mann | Textilmaschinenführer | Trockenbaumonteure | Zerspanungsmechaniker (alle Berufe m/w/d)

Sie arbeiten, wollen sich aber beruflich verändern?

Mit einer Meldung als arbeitssuchend ist das möglich.

Wie das funktioniert? Und welche Vorteile das für Sie hat?

Rufen Sie an unter 0800 4 5555 00 - wir beraten Sie gern.

Nähere Angaben und viele weitere freie Stellen und Ausbildungsplatzangebote finden Sie auch im Internet unter www.arbeitsagentur.de, in der Jobsuche.

Klicken Sie sich doch mal rein oder scannen Sie den QR-Code mit Ihrem Handy:



Ihr Ansprechpartner im Arbeitgeber-Service Chemnitzer Land für die Meldung freier Stellenangebote oder für Fragen zu freien Stellenangeboten ist:

Ronny Frei, Tel: 03723/409185

E-Mail: Hohenstein-Ernstthal.Arbeitgeber@arbeitsagentur.de



UNSERE GREMIEN

Der Technische Ausschuss im Mai

Zu ihrer turnusmäßigen Sitzung trafen sich die Mitglieder des Technischen Ausschusses am 14. Mai im Rathaus. Den Vorsitz hatte Oberbürgermeister Gerd Härtig, der nach der Eröffnung und dem Feststellen der Beschlussfähigkeit den ersten Tagesordnungspunkt aufrief. In diesem ging es um die geänderte **Zeit der Sitzung und das Verlegen des Sitzungsortes** im Juni, was beides einstimmig beschlossen wurde. Anschließend wurde ein Nachtrag für die **Abbruch des Vereinsheimes in Kändler** besprochen. Hier waren zusätzliche Arbeiten nötig, die die beauftragte Abrissfirma mit rund 41.000 Euro bezifferte. Dadurch erhöht sich die Gesamtsumme für das Vorhaben auf rund 156.000 Euro. Nachdem Gerd Härtig

dazu kurz ausgeführt hatte, beantwortete Michael Claus, Fachbereichsleiter Stadtentwicklung, die Fragen von Stadtrat Andreas Gast und führte noch ergänzend zum Vorhaben aus. Mit 8 Ja-Stimmen wurde der Beschluss schließlich einstimmig gefasst. Ebenso verhielt es sich bei der folgenden Vorlage, die sich um die Vergabe der **Landschaftsbauarbeiten für den Außenbereich der Gerhart-Hauptmann-Grundschule** drehte. Auch hier hatte Andreas Gast Nachfragen zu den Kosten und der Terminkette, die von Michael Claus beantwortet wurden. Den Teil **Informationen aus der Verwaltung und Anfragen** der Mitglieder des Ausschusses nahm Stadtrat Enrico Fitzner zum Anlass, über Straßenbauprojekte zu informieren, bei denen sich Anwohner nicht ausreichend informiert fühlten. Hier begegnete Oberbürgermeister Gerd Härtig, dass es stets Abstimmungen zu bürgernahen und konstruktiven

Lösungen mit den Baufirmen gebe, die für die Informationen zuständig seien. Das bestätigte auch Michael Claus und ergänzte, dass bei Baumaßnahmen immer mit Einschränkungen zu rechnen sei. Stadträtin Sylke Koschmieder wies auf den schlechten Straßenzustand der Südstraße zwischen Weststraße und Sachsenstraße hin. Diesen Hinweis nahm der Vorsitzende dankbar auf – ebenso wie die Information von Stadtrat Steffen Süß zum Parkplatz neben dem Polizeistandort an der Frohnbachstraße, wo insbesondere die dort verlegten Wabenplatten uneben seien. Stadtrat Toni Naumann bot Nachbarschaftshilfe bei der Instandsetzung des Ablaufbauwerkes am Neuteich an und auf den starken Algenbewuchs im Seerosenteich des Stadtparks wies Stadtrat Andreas Gast abschließend hin. Hier erläuterte Michael Claus die bisherigen Bemühungen und Erfahrungen.



AUS DEM STADTGESCHEHEN

Fortsetzung von der Titelseite:

Rund 2,6 Millionen Euro investierte die Stadt mit Fördermitteln des Bundes und des Landes in die Sanierung – 900.000 Euro stemmte sie dabei aus Eigenmitteln. Für das Land Sachsen nahm Prof. Thomas Popp, Staatssekretär für Digitale Verwaltung und Verwaltungsmodernisierung, an der Veranstaltung teil und betonte, dass er sich sehr darüber freue, dass die Sitzungen des Stadtrats zukünftig live übertragen werden und somit Demokratie für die Bürgerinnen und Bürger erlebbar wird.

Der Oberbürgermeister hob hervor, dass das Hippodrom sich in eine Reihe von Maßnahmen einfüge, um das gesamte Areal aufzuwerten. Neben den bereits erfolgten Arbeiten im Stadtpark seien nun das neue Affen- und Sittichgehege im Tierpark und die Umgestaltung des Aktien-Areals die nächsten großen Schritte.



Zahlreiche Gäste nutzten die Gelegenheit, um erstmalig einen Blick in das Gebäude zu werfen. Im Mehrzweckraum gab es eine Präsentation von Fotos aus der rund zweijährigen Bauzeit.



Peter Burmeister, Malermeister im Ruhestand, überreichte ein von ihm gemaltes Stadtwappen an Oberbürgermeister Gerd Härtig und Peggy Süß hatte ein aus 27.776 Steinen gefertigtes „Diamant Painting“-Bild vom Seerosenteich mitgebracht, welches sie ebenfalls übergab. (Foto: Andreas Seidel)

Historie Hippodrom:

Das Gebäude wurde 1925 vom Obst- und Gartenbauverein als „Hofbräuhaus“ an der Stelle eines bereits 1900 errichteten Glaspavillons erbaut. Genutzt wurde es für Veranstaltungen im damals aktuellen Stil bayrischer Wirtschaftshäuser. Weitere Namen waren: „Altbayern“ oder „Festbau“, „Kuppelbau“ oder „Bierschwemme“. 1959 wurde es kurzzeitig als Manège für Pferde genutzt, daher rührt auch der bis heute verwendete Name „Hippodrom“. Ab 1960 diente es als Lager für die Textilindustrie, zudem hatte zeitweise der Stadtpark-Gärtner seine Gerätschaften dort untergestellt. Nach 1990 stand der Rundbau leer und auf Initiative des Limbach-Oberfrohnauer Lions-Clubs wurde 1999 eine Skaterbahn eingerichtet, die 15 Jahre in Betrieb war. Aufgrund des ständigen starken Vandalismus musste diese 2014 endgültig gesperrt werden – das Gebäude verfiel mehr und mehr. Ab 2015 engagierte sich Oberbürgermeister Dr. Jesko Vogel stark für den Stadtpark und den Wiederaufbau des Gebäudes. Durch die Aufnahme des Areals in das Stadtumbauprogramm konnten die nötigen Fördermittel gewonnen werden und der Neuaufbau im Mai 2022 beginnen.

Eröffnung Wanderausstellung: 13. Juni um 19 Uhr
„Der Elbebiber - Rebell der Artenvielfalt“

Prof. Thomas Popp, Sächsischer Staatssekretär für Digitale Verwaltung und Verwaltungsmodernisierung, trug sich am Rande der Veranstaltung ins Ehrenbuch der Stadt ein.



Das Team der Kreisnaturschutzstation „Gräfenmühle“, bestehend aus Mitarbeitern des Trägervereins Landschaftspflegeverband Westsachsen e.V. und Mitarbeitern der Unteren Naturschutzbehörde des Landkreises Zwickau. Die Naturschutzstation präsentierte sich an dem Tag mit verschiedenen Aktionen und stellte ihre Angebot vor.



Die Maßnahme ist Bestandteil der Städtebauförderung aus den Bund-Länder-Programmen „Stadtumbau“ sowie „Wachstum und nachhaltige Erneuerung“ und wird so mitfinanziert aus Mitteln des Bundes und des Freistaates Sachsen. Der Fördersatz beträgt 2/3 der förderfähigen Kosten.



Spielplatz entsteht neu

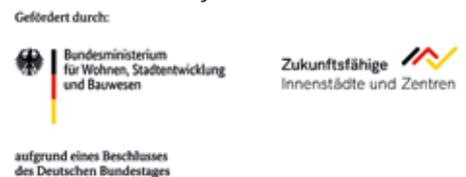
Aufwertung des Johannisplatzes hat begonnen

Mit Hilfe der Mädchen und Jungen der Kindertagesstätte Am Wasserturm konnten Oberbürgermeister Gerd Härtig,



Lions-Club-Mitglied Manfred Granz und Landschaftsarchitekt Stefan Leiste (von links) am 14. Mai den ersten Spatenstich für den neuen Spielplatz realisieren. Der erste Abschnitt der grundlegenden Aufwertung des gesamten Areals zwischen Sachsenstraße und Bachstraße hat damit begonnen und soll bis Oktober abgeschlossen werden. Entstehen sollen unter anderem zwei große Kletter- und Spieltürme, ein Spielhaus mit Kletterwand, Schaukeln und ein Wasserlauf mit verschiedenen Düsen und Elementen – alles gestalterisch an die Textilindustrie und die Ausstellung des Esche-Museums angelehnt.

Rund 635.000 Euro investiert die Stadt mit Hilfe von Bundesfördermitteln in das Projekt. Zudem hat der Lions-Club Limbach-Oberfrohna 10.000 Euro für die Anschaffung eines Spielgerätes übergeben.



Neues Serviceangebot im Bürgerbüro

Selbstbedienungs-Terminal zur Erstellung biometrischer Passbilder ab sofort verfügbar

Das Bürgerbüro der Stadtverwaltung Limbach-Oberfrohna bietet allen Bürgerinnen und Bürgern ab sofort einen neuen Service an. Im Wartebereich steht nun ein sogenanntes Selbstbedienungs-Terminal zur Erstellung von digitalen biometrischen Passbildern.

Thomas Luderer, Fachbereichsleiter Ordnungsangelegenheiten erklärt dazu: „Mit diesem neuen Serviceangebot gehen wir einen wichtigen Schritt zur digitalen und noch bürgerfreundlicheren Kommune. Wartezeiten werden verkürzt und Verwaltungsvorgänge vereinfacht – sowohl für den Bürger als auch für die Mitarbeiterinnen des Bürgerbüros.“

Die Terminals sind bedienungsfreundlich und ab einer Körpergröße von 1,20 Meter nutzbar. Hinweise auf dem Monitor und eine freundliche Stimme geben Bürgerinnen

und Bürgern klare Anleitungen.

Das Entgelt für die Nutzung dieses Service beträgt 9,90 Euro und muss zusammen mit den Gebühren für die Erstellung der Ausweisdokumente im Bürgerbüro entrichtet werden. Die Übermittlung der Passfotos erfolgt ausschließlich digital direkt an die Mitarbeiterinnen vor Ort. Ein Ausdruck ist nicht möglich. Bitte beachten: Der Zugang zum Bürgerbüro sowie zum Terminal ist nicht barrierefrei.

Das Gesetz zur Stärkung der Sicherheit im Pass-, Ausweis- und ausländerrechtlichen Dokumentenwesen sieht vor, dass ab Mai 2025 Passfotos ausschließlich digital über zertifizierte Stellen anzufertigen und an die Mitarbeiterinnen des Bürgerbüros zu übermitteln sind. Die Stadt Limbach-Oberfrohna ist auf diese Gesetzesänderung damit schon gut vorbereitet. Sofern die Bürgerinnen und Bürger das Terminal bis Ende April 2025 noch nicht nutzen möchten, können sie auch weiterhin analoge biometrische Passfotos mitbringen.

weiter auf Seite 8

Das Terminal ist während der Öffnungszeiten des Bürgerbüros nutzbar:

Montag	09:00 - 12:00 Uhr
Dienstag	09:00 - 12:00 13:00 - 18:00 Uhr
Donnerstag	09:00 - 12:00 13:00 - 18:00 Uhr
Freitag	09:00 - 12:00 Uhr
jeden 1. Samstag	09:00 - 12:00 Uhr

Sie sind unsicher und möchten Ihre Passbilder lieber von einem erfahrenen Fotografen erstellen lassen – dann nutzen Sie gern die Angebote hier vor Ort. Sie benötigen das Passfoto auch für andere Dokumente, möchten für Ihr Baby oder Kleinkind einen Ausweis beantragen oder können aufgrund körperlicher Konstitution ein Selbstbedienungsterminal nicht nutzen, dann empfiehlt sich ebenfalls ein Termin beim Fotografen. Ab Mai 2025 übermitteln dann auch zertifizierte Fotografen die Passbilder elektronisch an die zuständige Behörde.



Mitarbeiterin Madlen Haase beim Testen des neuen Foto-terminals im Wartebereich des Bürgerbüros.

Brandheißes Graffiti für die Oberfrohnauer Wehr

Als Alternative zu einem wesentlich teureren Anbau ans Feuerwehr-Gerätehaus Oberfrohna investierte die Stadt rund 44.000 Euro in die Errichtung einer Containeranlage. Diese sollen den Mitgliedern der Jugendfeuerwehr zukünftig als Umkleide dienen und weitere Lagerkapazitäten schaffen. „Die Gesamtkosten



umfassen die Anschaffung der Umkleide- und Lagercontainer, den erforderlichen Tiefbau und die Elektroarbeiten sowie die Spinde für Jugendfeuerwehr und die künstlerische Gestaltung der Container“, so Nadine Erdélyi, Mitarbeiterin des Fachbereiches Stadtentwicklung. Für letzteres kamen gleich zwei Profis ins Spiel: der Oberfrohnauer Tattoo- und Graffiti-Künstler Patrick Weise (PATWORKZ) und der Wittgensdorfer Airbrush-Künstler Günter Wolf, der als WOLF_ART bereits viele Fassaden im Stadtgebiet gestaltet hat. „Wir kannten uns bisher nicht, aber für diesen Auftrag arbeiten wir erstmalig zusammen und verstehen uns blendend“, betonten beide. Während der Arbeiten machte ihnen der starke Wind zu schaffen, der nicht nur die Papierentwürfe immer wieder durcheinanderbrachte, sondern auch das Sprühen der Farben zu einer Herausforderung machte. Mit viel Humor und der nötigen Erfahrungen meisterten die beiden Künstler das jedoch gemeinsam. „Wir sind gespannt, wie unsere unterschiedlichen Stile zusammenwirken“, so Patrick Weise. Inklusiv der Entwürfe und notwendiger Vorarbeiten an den Containern haben sie mehr als eine Woche an dem Projekt gearbeitet, das sie vor Pfingsten fertigstellen konnten.

Super-Sommer-Sonnenbad lädt ein

Neue Imbissbetreiberin am Start

Bereits seit 11. Mai hat das Sonnenbad in Rußdorf geöffnet. Das 2018 neu eröffnete Freibad lockt natürlich auch in dieser Saison mit 25-Meter-Schwimmerbecken, 5-Meter-Sprungturm sowie Mehrzweckbecken mit Wellenrutsche, Strömungskanal und Sprudelliegen. Für die kleinen Gäste gibt es ein großes Planschbecken mit Sonnensegel und einen Spielplatz. Drei Beachvolleyballplätze und Tischtennisplatten geben auch außerhalb des Wassers, das übrigens derzeit mehr als 20 Grad warm ist, Möglichkeiten zur sportlichen Betätigung. Dirk Schuler, als Leiter des Eigenbetriebes Städtische Bäder für Sonnenbad und LIMBOmar zuständig, freut sich, dass für den Imbiss ein neuer Betreiber gefunden wurde. Ngoc Nguyen, die bereits viele Jahre als Angestellte in der Gastronomie tätig war, hat diesen übernommen und möchte zu dem gewohnten Angebot auch einige asiatische Spezialitäten anbieten. „Wir planen regelmäßig wechselnde Tagesangebote, wie Frühlings- oder Sommerrollen“, erklärte sie. Selbstgemachte Soßen und Salate hat sie ebenfalls im Angebot. Auch Kaffee und Kuchen sowie Eis gibt es weiterhin. „Wie bisher können Gäste auch vorbeikommen, ohne das Bad zu besuchen und auf der schönen Terrasse das Imbissangebot genießen“, so Dirk Schuler. Die Imbissbetreiberin ist derzeit auf der Suche nach Mitarbeitern, momentan betreibt sie den Imbiss alleine und wird nur am Wochenende von ihrem



Dirk Schuler und Ngoc Nguyen haben alles für die Imbissgäste vorbereitet.

Mann unterstützt. Interessenten können sich gerne bei ihr am Imbiss melden.

Geöffnet ist das Sonnenbad täglich von 10 bis 20 Uhr – natürlich nur bei schönem Wetter. Personalprobleme, wie in vielen anderen Freibädern, hat Dirk Schuler aktuell nicht. Zwei festangestellte Schwimmmeister und eine Kassenkraft sind im Sonnenbad aktiv, hinzu kommt bei Bedarf das Personal aus dem LIMBOmar. „Außerdem unterstützt uns die Wasserwacht mit Rettungsschwimmern“, so der Eigenbetriebsleiter.

Viele Erinnerungen und eine besonders Liebe zu Frankreich

Bereits am 12. Mai besuchte Oberbürgermeister Gerd Härtig Alice Rogler in der Seniorenresidenz „Zum Rittergut“ an der Burgstädter Straße, die ihren 100. Geburtstag feierte. Die Seniorin begrüßte ihn freudig und erzählte gerne aus ihrem bewegten Leben. Geboren und aufgewachsen ist sie im vogtländischen „Musikwinkel“ in Erlbach. Da aufgrund der Weltwirtschaftskrise Ende der 1920er Jahre der Absatz an Musikinstrumenten zurückging, suchte ihr Vater Arbeit in einem Metallbetrieb und zog mit der Familie nach Leipzig um. „Dort wurden zu der Zeit riesige Betriebe gebaut, die später alle in der Kriegsproduktion tätig waren“, erinnerte sie sich. Selbst arbeitete sie später als Bankangestellte. „Damals wurden noch keine weiblichen Lehrlinge angenommen, aber trotzdem bin ich bis zu meinem 60. Lebensjahr in dem Beruf geblieben und

habe mich hochgearbeitet“, betonte sie. Noch mit 98 Jahren lebte sie in ihrer eigenen Wohnung in der Nähe von Leipzig, Mitte Dezember 2022 zog sie dann in das Pflegeheim um. „Man merkt dass die Kraft nachlässt und nach einem schlimmen Sturz fiel dann die Entscheidung“, so Alice Rogler. Da sie keine Kinder hat, aber Verwandte in Limbach-Oberfrohna, zog sie in die Stadt um. „Ich bin hier zufrieden, die Einrichtung hat Niveau, die Mitarbeiter behandeln alle sehr respektvoll und haben viel Geduld, erklärte sie. Das Lesen, Hören und Sehen funktioniere noch sehr gut, so dass sie sich die Zeit vertreiben kann. Besonders haben es ihr französische Bücher und Filme angetan. Mit dem Lernen der Sprache hat sie begonnen, weil sie zur Leipziger Messe eine ausländische Delegation betreuen sollte. „Wir haben damals im Kollegenkreis



festgestellt, dass keiner von uns Französisch sprach und sind gemeinsam zur Volkshochschule gegangen. Mir hat das so viel Spaß gemacht, dass ich 40 Jahre lang dabeigeblichen bin“ erklärte Alice Rogler. Nach 1990 nutzte sie dann natürlich mehrfach die Chance einmal selbst nach Paris zu reisen, um die Stadt kennenzulernen.

Vom Tanzvergnügen im „Silbersaal“ zu 65 Ehejahren



Anita und Werner Robbert freuten sich, dass sie am 16. Mai ihr 65-jähriges Ehejubiläum erleben durften. Oberbürgermeister Gerd Härtig schaute mit einem Strauß Blumen vorbei und überbrachte die Glückwünsche der Stadt und blickte mit ihnen gemeinsam auf ihr Leben zurück.

Kennengelernt haben sich beide im April 1957 beim Tanzen im „Silbersaal“ in Chemnitz Bernsdorf. „Ich war mit einem Freund dort, der keine Lust zum Tanzen hatte. Da habe ich dann mit Werner getanzt“, erinnerte sich Anita Robbert schmunzelnd. Seitdem sind sie ein Paar und zwei Jahre später wurde Hochzeit gefeiert. 1960 kam ihr Sohn zur Welt. Beide lebten zu der Zeit in Chemnitz. Anita Robbert arbeitete bis zur Rente als Wirtschaftsleiterin in einer Kindertagesstätte, Werner Robbert war im Wirtschaftsrat des Bezirkes tätig, nach 1990 arbeitete er im Immobilienbereich. Nachdem sie beide in Rente waren, suchten sie eine neue Wohnung. Durch Bekannte wurden sie auf das Wohngebiet an der Paul-Fritzsing-Straße aufmerksam, wo sie noch heute leben und sehr zufrieden sind. Sorgen macht ihnen der gesundheitliche Zustand von Anita Robbert, die beinahe den Tag des Ehejubiläums im Krankenhaus verbringen musste. Umso glücklicher waren beide, dass sie wieder zu

Hause sein konnte. Die Feier mit der Familie ist deshalb erst für später geplant. „Zum Glück leben unsere Enkel und Urenkel in der Nähe und wir freuen uns besonders, dass alle etwas aus sich gemacht haben“, betonten beide. Auch an die vielen gemeinsam besuchten Tanzveranstaltungen, unter anderem mit der Volkssolidarität, und die gemeinsamen Reisen mit ihrem Freundeskreis denkt das Ehepaar gerne zurück.



AUS UNSEREN ORTSTEILEN

„Bücherschenke“ Rathaus Pleiße lädt ein

Neben dem neu gestarteten Bastelcafé gibt es im Rathaus Pleiße schon länger die Bücherschenke. Diese lädt dienstags von 10 bis 12:30 Uhr und 16:30 bis 17:30 Uhr zu einem Besuch ein.

Betreut wird diese von Sabine und Frank Rauer (Foto), die sich über mehr Besucher sehr freuen würden. Auf diese wartet ein buntes Angebot an Büchern aller Art – von Kinderbüchern über Romane bis hin zu Sachbüchern – die bei Interesse gerne mitgenommen werden können.



Heimatverein Bräunsdorf e.V.

SCHLAGERABEND

AM 15. JUNI 2024 AB 19 UHR
AUF DEM DORFPLATZ
gegenüber der Bäckerei Vogel

Schlagerzauber in Bräunsdorf! –
Essen, Getränke und
die besten Hits!

MIT FLORI,
DEM ANDREAS
GADALIER DOUBLE

WOLKENBURG

felsenfest & steinreich

GEOLOGIE-VORTRAG
SÄCHSISCHES GRANULITGEBIRGE

21. JUNI 2024 17 UHR
NEUE KIRCHE IN WOLKENBURG 5 €

MIT PROF. DR. KAMIL USTASZEWSKI
UND DOKTORANDIN M.SC. MADELINE RICHTER
VON DER FRIEDRICH-SCHILLER-UNIVERSITÄT JENA

VORANMELDUNG BITTE UNTER 0176 344 75 444

ANSCHLIESSEND MITTSOMMERGRILLABEND

WWW.WOLKENBURG-KAUFUNGEN.DE

Heimatverein
Wolkenburg-Kaufungen e.V.

44 Jahre AG Altbergbau / Geologie Westsachsen e.V.

Einen Besuch wert Kommt zu uns

Bergquartalsfest

15. Juni 2024
am Bergamtshaus - Zur Papierfabrik 10
in Wolkenburg

Programm von 10 – 18 Uhr

- stündlich Führungen St. Anna Fundgrube bis 14.00 Uhr
- 10.00 – 18.00 Uhr Besichtigung Ausstellung Bergamtshaus
- 13.30 und 15.15 Uhr Böllern mit Wolkenburger Landsknechten
- 15.15 Uhr gemeinsames Singen des Steigerliedes

Ganztägig:

- Oldtimerschau und Traktoren
- Hüpfburg für Kinder und Goldwaschen
- erlesene Weine vom Weingut Sommer aus Hambach bekannt von vielen Festen der Stadt Limbach-Oberfrohna
- frisch gezapftes Fassbier
- fürs leibliche Wohl wird bestens gesorgt
- Lamm vom Grill, Roster, Kaffee und Kuchen und vieles mehr

www.wolkenburger-bergbaurevier.de

viele Überraschungen

UNSERE KITAS UND SCHULEN

Jetzt noch anmelden!
Am BSZ Limbach-Oberfrohna sind noch Plätze frei!

Alle Oberschulabgänger der Klassen 9 und 10, die keinen Ausbildungsvertrag haben, können sich noch am BSZ, Außenstelle Limbach-Oberfrohna, für das BVJ bzw. BGJ für das Schuljahr 2024/2025 anmelden. Schulabgänger ohne Hauptschulabschluss haben im zweijährigen BVJ die Möglichkeit, ihren Hauptschulabschluss nachzuholen. Abgänger mit Haupt- oder Realschulabschluss besuchen das BGJ in der Fachrichtungen Bautechnik (Spezialisierung Ausbau). Der positive Abschluss kann bei einem späteren Ausbildungsvertrag als erstes Lehrjahr anerkannt werden. Am **12. Juni** findet dazu um 18 Uhr im Zimmer 123 eine Informationsveranstaltung statt. Die Info-Veranstaltung für Bewerber des Beruflichen Gymnasiums für das Schuljahr 2024/2025 findet am 12. Juni um 18 Uhr in der Cafeteria statt. Auskünfte für alle Schularten können jederzeit auch telefonisch eingeholt werden.

Bewerbungen bitte an das BSZ für Bau- und Oberflächentechnik des Landkreises Zwickau Außenstelle Limbach-Oberfrohna Hohensteiner Str.21, 09212 Limbach-Oberfrohna Tel.: 03722/89050 E-Mail: verwaltung@bsz-limbach.de

Mitmach-Stimmung im Klassenzimmer

Grundschule Thomas Müntzer veranstaltet Konzert

Mitte April verwandelten sich die Klassenzimmer in Konzerthallen und die Schülerinnen und Schüler erlebten einen Vormittag der besonderen Art. Unter dem Motto „Miteinander füreinander“ gestaltete der Leipziger Liedermacher Dirk Preusse gemeinsam mit den Kindern ein Konzert. Seine Lieder gaben musikalische Anregungen, wie der Schulalltag mit einer freundlichen Begrüßung gleich viel besser startet. Die Bühnenkulisse illustrierte Streitregeln und durch die Schulgänge tönte es „Mensch-ärgere-dich-nicht!“. Alle Schülerinnen und Schüler, und auch die Lehrkräfte bewegten sich im Takt, sangen und musizierten mit viel Spaß mit. Diese Klassenzimmerkonzerte konnten über das Lernbudget finanziert werden und sind ein weiterer Baustein auf unserem eingeschlagenen Weg „Schule ohne Rassismus-Schule mit Courage“ zu werden.

Nicole Semper, Schulsozialarbeiterin



(Foto: Cornelia Etzold)

Unser Star in Dresden



Der Sächsische Kultusminister Christian Piwarz überreichte die Urkunde an Charlotte Schellbach.

Am 11. April fand in Dresden die 14. Sächsische Fremdsprachenolympiade statt, ein Wettbewerb bei dem sich die jeweils 15 besten Oberschüler aus ganz Sachsen in Englisch, Französisch, Russisch und neu: Spanisch messen. Dabei gilt es, Wissen und Fertigkeiten im Lesen, Schreiben, verstehenden Hören und Sprechen unter Beweis zu stellen. Bereits viele Male konnten sich Schüler unserer Pestalozzischule in Französisch für den Wettbewerb qualifizieren und gute Ergebnisse erreichen. Noch nie jedoch ist es einem Schüler unserer Schule gelungen, die drei Vorausscheide in Englisch zu überstehen und somit zum Finale nach Dresden zu kommen. Noch nie, bis zu diesem Jahr. Bis Charlotte Schellbach kam! Und Charlotte hat nicht nur die Vorausscheide souverän

gemeistert, sondern erreichte in Dresden den 3. Platz! Charlotte verfügt über herausragende Fähigkeiten auf dem Gebiet der englischen Sprache, die sie bei der Olympiade abrufen und sich damit als drittbeste Englischschülerin Sachsens präsentieren konnte. Das ist ein sensationeller Erfolg. Herzlichen Glückwunsch!

Charlottes Abschneiden in Englisch soll jedoch nicht die Leistung von Arvid Weber schmälern, der in Französisch angetreten ist und sich im guten Mittelfeld platzieren konnte. Ihm gelten ebenfalls unsere Glückwünsche. Zwei Schüler unserer Pestalozzischule erfolgreich beim Landesfinale Fremdsprachen – das ist einfach toll!

Text und Foto: Heike Bachmann, Lehrerin

FELS on tour in England

Die mittelenglische Stadt Coventry mit der bemerkenswerten Selbstbezeichnung „City of Peace and Reconciliation“ – Stadt des Friedens und der Versöhnung – sollte das Ziel der allerersten Fremdsprachen-Studienreise des Freien Evangelischen Limbacher Schulzentrums werden. Mit 23 interessierten Schülerinnen und Schülern der 8. und 9. Klassen aus Oberschule und Gymnasium machten sich Kollegen der Fachschaft Englisch Ende April auf den Weg in die Industriemetropole, die nicht nur durch den Fahrzeugbau berühmt geworden ist, sondern auch



durch ihren Aussöhnungsprozess mit den Deutschen nach den verheerenden Bombenangriffen durch die Luftwaffe während des Zweiten Weltkrieges. Die FELS-Schülerinnen und -Schüler bekamen dies bei einer Führung in Coventrys berühmter Kathedrale – historisches Pendant zur Dresdener Frauenkirche und bis heute Mahnmal des Friedens – eindrücklich nahegebracht. Weitere Studienausflüge führten in die Millionenstadt Birmingham und natürlich in die Shakespeare-Geburtsstadt Stratford-upon-Avon. Zum Abschluss verbrachte die Limbacher Reisegruppe einen eindrücklichen Tag in einer anglikanischen weiterführenden „Comprehensive School“, wo die Jugendlichen vielfältige Eindrücke aus original-englischem Fachunterricht sammelten sowie Begegnungen und Freundschaftsanbahnungen mit örtlichen Teenagern erlebten, welche in Zukunft weiter durch gegenseitigen Austausch intensiviert werden sollen. „What a trip – see you again England!“

Text und Fotos: Markus Walter



Sportler der Schule Am Stadtpark erneut erfolgreich

In diesem Jahr waren die Mädchen und Jungen der Schule Am Stadtpark sportlich wieder sehr erfolgreich. Die Fußballer gewannen das Regionalfinale in Meerane (Foto), an dem insgesamt sieben Mannschaften teilnahmen. Dadurch qualifizierten sie sich für die Landesmeisterschaften, die Mitte Mai in Grimma stattfanden. Dort erreichten sie den 6. Platz. Im Unihockey (auch Floorball genannt) nahm die Mannschaft ebenfalls am Regionalfinale des Landkreises Zwickau teil und belegte den ersten Platz. „Die Ergebnisse können sich sehen lassen und wir sind mächtig stolz auf unsere Schülerinnen und Schüler“, betonte Lehrer Tommy Wetzels. Gemeinsam mit Erzieher Rico Neuhaus trainiert er einmal wöchentlich im Rahmen des Ganztagsunterrichts (GTA) 14 Schülerinnen und Schüler zwischen zwölf und 18 Jahren. „Dabei wechseln sich Hockey und Fußball ab – je nachdem, welches Turnier gerade ansteht. Wir legen als Schule viel Wert auf vielseitige und ausreichende Bewegung, denn das tut unseren Kids besonders gut. Auch das Spielen im Team und der Zusammenhalt sind wichtig für die soziale Entwicklung“, so Tommy



Wetzels. Freitags wird zusätzlich der Nachwuchs trainiert – was er gemeinsam mit Lehrerin Norma Kux übernimmt. „Hier sind die Kinder ab sieben, acht Jahren am Start, damit sie später vielleicht mal in unserer Mannschaft mitspielen können“, erklärte der Lehrer. Er freut sich, dass jetzt alle Turniere vorbei sind, das Schuljahr erfolgreich abgeschlossen wurde und die Ferien vor der Tür stehen. „Im August startet

das Training wieder, einige der älteren Schüler werden dann die Schule verlassen haben, einige Jüngere rücken in die Mannschaft nach. Und wir haben die Aufgabe alle wieder zu einer Einheit zu formen“, blickt er voraus. „Ich würde mir für die Zukunft wünschen, dass wir dafür mehr Trainingszeit in den städtischen Turnhallen bekommen können“, betonte Tommy Wetzels.



UNSERE VERANSTALTUNGEN

Termine im Esche-Museum

Sonderausstellung „Kurt Schmidt und die Bauhaus-Bühne“

Der aus Limbach stammende Bauhauskünstler Kurt Schmidt (1901-1991) ist nicht nur Urheber des berühmten Bühnenwerkes „Mechanisches Ballett“, sondern gehört zu den Protagonisten der Bühne am Bauhaus. Sein „Mechanisches Ballett“, das er für die Bauhaus-Festwoche 1923, d.h. vor gut 100 Jahren entwarf, zählt zu den revolutionärsten Bühnenexperimenten der 1920er Jahre. Idee des „Mechanischen Balletts“ war es, abstrakte Formen zu bewegen und somit bewegte Bilder zu schaffen. Die Ausstellung „Kurt Schmidt und die Bauhaus-Bühne“ stellt dieses berühmte Bühnenwerk Schmidts ins Zentrum und würdigt damit das Schaffen des einstigen Sohnes der Stadt Limbach. Neben dem „Mechanischen Ballett“ werden auch andere Bühnenarbeiten wie die Puppen des Marionettentheaters „Die Abenteuer des kleinen Buckligen“ sowie zahlreiche Bühnendesigns und andere Werke, die eng mit der Bauhaus-Bühne und ihren Ideen in Verbindung stehen, gezeigt werden.

Die Ausstellung ist bis 3. November zu sehen.

1. Teil: noch bis 28 Juli
2. Teil: 16. August bis 3. November



Termine:

9. Juni, 15 Uhr öffentliche Führung durch die Ausstellung „Kurt Schmidt und die Bauhaus-Bühne“

13. Juni, 18:30 Uhr Vortrag von Torsten Blume „Vom mechanischen zum technosphärischen Tanz“ im Esche-Saal als Rahmenprogramm zur Kurt-Schmidt-Ausstellung

Zwei Künstlerinnen zu Gast im Esche-Museum

Vom 9. bis 12. Juni werden zwei Künstlerinnen im Esche-Museum im Rahmen eines Residenz-Programms zu Gast sein und arbeiten. Dabei geht es um Gestaltung mit Stoffen und kreative Umsetzung der Themen des Esche-Museums. Die Ergebnisse und ein während des Aufenthalts im Museum entwickeltes Mitmach-Angebot werden dann auf der „Makers united“, einer Messe für Tüftler und Kreative, die vom 13. bis 16. Juni in Chemnitz stattfindet, vorgestellt. Mehr Infos gibt es auf der Homepage: <https://www.makers-united.de/>

Die Öffnungszeiten der Städtischen Museen finden Sie auf Seite 2.



Förderverein Esche-Museum e. V.
Verein zur Pflege der Industrie- und Heimatgeschichte



Termine im Kulturkeller



Ende Januar gründete sich der Verein „Kulturkeller Limbach-Oberfrohna e.V.“, der perspektivisch die Veranstaltungsstätte betreiben möchte. Bis alle Formalitäten erledigt sind und der neue Vorstand handlungsfähig ist, kümmert sich nach wie vor das Veranstaltungsteam der Stadtverwaltung

um die Belegung des Kellers an der Bachstraße. Gemeinsam mit externen Partnern wurde auch für die nächsten Wochen ein abwechslungsreiches Angebot organisiert.

„Julia Jünger & Saitenspiel“ gastieren **heute (8. Juni)** für das Liederkarussell im Kulturkeller. Ab 19 Uhr begeistert die Künstlerin mit ihren frischen Sounds und poetischen Texten und „Saitenspiel“ lässt Mittelaltermusik auf jiddische Lieder treffen, spielen finnischen, bulgarischen und deutschen Folk

Mitmachen ist gefragt!

Junggebliebene bzw. Interessierte sollen mitgestalten und Ideen für ihre Stadt einbringen

Zum nächsten Treffen der Interessierten wird am Dienstag, **11. Juni** um 15 Uhr in die „Hirschbar“ der Stadthalle Limbach-Oberfrohna eingeladen.

Unter dem Motto „Aktivierung der Junggebliebenen“ gab es im April 2023 ein erstes Treffen im Saal des Esche-Museums. Weitere Treffen folgten, u.a. im Kulturkeller und in der Hirschbar der Stadthalle.

Mit dem Treff der Interessierten soll Anstoß zu einer Plattform gegeben werden, über die gemeinsam Dinge in der

Stadt bewegt werden können. Ziel ist es, Impulse zu geben, Gespräche zu führen und Ideen zu initiieren für das Zusammenleben in der Stadt. Wir wollen anknüpfen an die Themen der vergangenen Treffen und freuen uns über neue Anregungen und das Engagement zur Eigeninitiative. Jeder Interessierte, der sich gerne mit einbringen möchte, ist recht herzlich eingeladen.

Koordiniert werden die Termine von Christina Bahr, die als Ansprechpartnerin zur Verfügung steht. Sollten Sie Fragen haben, so wenden Sie sich bitte an sie unter Telefon: 03722/78-375 oder per E-Mail: c.bahr@limbach-oberfrohna.de.

genauso wie Reels, Jigs und Balladen von der grünen Insel. Zudem bringt das Liederkarussell den **Liedermacher Bastian Bandt** am **20. Juli** in den Kulturkeller. Er lebt am Rande der Uckermark und spielt mit Leidenschaft jedes Wochenende auf diversen Bühnen, Clubs und Festivals. Dann verabschiedet sich der Kulturkeller erst einmal in die **Sommerpause** und startet am 10. August wieder mit dem Liederkarussell, das diesmal ab 19 Uhr „Richter & Richter“ sowie „G.O.N.ZwO“ auf die Kulturkellerbühne bringt.

Der Eintritt zu allen drei Veranstaltungen kostet 15 Euro – Tickets gibt es unter www.liederkarussell.com oder an der Abendkasse.

Für den 6. September ist dann ein Konzert der **Perfectpair-Band** aus Verona (Italien) geplant, die für eine Kurz-Tournee nach Deutschland kommt.

Für diese Veranstaltung sind schon jetzt Karten im Café Rhino, in der Stadtinformation oder an der Abendkasse erhältlich.

Alle Termine und mehr zum Projekt Kulturkeller:

www.limbach-oberfrohna.de/kulturkeller

Heiße Tage – coole Bücher

Buchsommer startet 2024 auch in der Stadtbibliothek

Die Stadtbibliothek „Gert Hofmann“ wird 2024 das erste Mal am Buchsommer Sachsen teilnehmen. Das ist ein vom Deutschen Bibliotheksverband gefördertes Projekt zur Leseförderung, das bereits in vielen Städten etabliert ist. Angesprochen werden Jugendliche im Alter zwischen elf und 16 Jahren, die die extra für dieses Projekt beschafften Medien über die Sommerferien ausleihen und lesen können. „Egal ob Fantasy, Liebesgeschichten, spannende Romane oder Sachbücher – auch für den größten Lesemuffel ist garantiert etwas dabei. Jeder, der sich bei uns dafür anmeldet, erhält ein persönliches „Logbuch“, in das die gelesenen Titel eingetragen werden“, erklärte Katy Barthel, Leiterin der Stadtbibliothek. Die Teilnahme ist kostenlos und auch ohne Mitgliedschaft möglich. Übrigens: Der Buchsommer wird am 14. Juni eröffnet und im August ist eine Abschlussparty für alle Teilnehmer geplant.

L.-O. stiftet Wissen

Ferienprogramm der Bürgerstiftung findet Fortsetzung

Unter dem Motto „L.-O. stiftet Wissen“ lädt die Bürgerstiftung Limbach-Oberfrohna auch dieses Jahr interessierte Kinder zu wissenswerten Themen ein. In den ersten Sommerferientagen bietet die Stiftung ein Ferienprogramm, um außerhalb der Schule hautnah spannende Einblicke in verschiedene Themengebiete zu erhalten. Ihr könnt gemeinsam mit Prof. Eulenberger den Tierparks erkunden oder im Schloss Wolkenburg hinter Museumstüren schauen aber auch alles rund ums Pferd erfahren. Weitere Informationen sind unter <https://limbach-oberfrohna.de/de/buergerstiftung.html> zu finden, wo auch die Anmeldungen erfolgen. Meldet Euch schnell an, pro Tag stehen nur 10 bis 15 Plätze zur Verfügung.

Die Bürgerstiftung dankt Anett Kreher vom Modehaus Mehner für ihre Spende in Höhe von 570 Euro, welche zur Realisierung des Ferienprogrammes eingesetzt wird.

Sommerferienangebote im Jugendhaus „AREA 23“



Das Jugendhaus „AREA 23“ in Rußdorf, Meinsdorfer Straße 5, lädt in den Sommerferien zu folgenden Veranstaltungen ein:

Dienstag, 25. Juni

Radtour ins Freibad Hartmannsdorf

Mit Beachvolleyballplatz & Zehn-Meter-Sprungturm! Kein Rad? – Kein Problem! Es gibt sechs freie Plätze im Bus!

Treff: 10 Uhr im Jugendhaus, bis ca. 16 Uhr

Kosten: 3 Euro (Bitte Verpflegung & Badesachen mitbringen!)

Donnerstag, 27. Juni

Besuch der Sauensäger in Mulda

Mitten im Wald: „Blockhausen - eine spektakuläre Holzskulpturensammlung der weltbesten Kettensägenkünstler! Wir essen Mittag am längsten Tisch der Welt! Viele andere Dinge zum Staunen warten auf euch!

Treff: 10 Uhr im Jugendhaus, bis ca. 16 Uhr

Kosten: 14 Euro (Bitte Verpflegung oder Geld für Imbiss mitbringen!)

weiter auf Seite 14

Dienstag, 2. Juli

Hoch hinaus im Kletterwald Rabenstein!

Eigene Grenzen erleben, Abenteuer, Mut & Geschicklichkeit trainieren - Vorsicht: Spaßgefahr!

Treff: 10 Uhr im Jugendhaus, bis ca. 14.30 Uhr

Kosten: 21 Euro (Bitte Sportschuhe & Verpflegung mitbringen!)

Donnerstag, 4. Juli

Tagestour zum Stausee Oberwald

Wir testen die Adventure-Golfanlage, Baden im Stausee und fahren auf der Sommerodelbahn (inklusive).

Treff: 10 Uhr im Jugendhaus, bis ca. 16 Uhr

Kosten: 14 Euro (Bitte Verpflegung mitbringen)

Montag, 8. Juli bis Freitag, 12. Juli

Bildungsreise: Auschwitz und Krakau

Mit einer Studententour durch Auschwitz und Birkenau sowie dem Besuch der Oskar-Schindler-Fabrik in Krakau. Wir übernachten in Krakau mit seinen historischen und kulturellen Sehenswürdigkeiten...

Teilnahme ab 14 Jahre!

Kosten: 100 Euro (inkl. Fahrtkosten, Eintrittspreisen, Übernachtung, Frühstück und Abendessen) Teilnehmer erhalten einen extra Flyer!

Dienstag, 16. Juli

Miniwelt und Mikrokosmos in Lichtenstein

In einem grünen Landschaftspark bestaunen wir berühmte Bauwerke der Erde als detailgetreue Nachbauten (z.B. die Chinesische Mauer, den Eiffelturm, die Freiheitsstatue...).

Der Mikrokosmos mit seinem 360°-Kino schickt uns auf Weltraumreise mit einer spektakulären Vollkuppelshow.

Treff: 10 Uhr im Jugendhaus, bis ca. 16 Uhr

Kosten: 13 Euro (Bitte Verpflegung mitbringen!)

Donnerstag, 18. Juli

Die Geschichte der Fliegerei in der Flugwelt Altenburg-Nobitz e.V.

Luftfahrt hautnah erleben - auch im Cockpit! Zwölf originale Flugzeuge im Außengelände, zwei Großflieger besichtigen wir von innen!

Treff: 10 Uhr am Jugendhaus, bis 15 Uhr

Kosten: 14 Euro (Bitte Verpflegung oder Geld mitbringen!)

Dienstag, 23. Juli bis Donnerstag, 25. Juli

Unsere legendäre Abenteuer-tour:

Das Ziel bleibt wie immer geheim! Drei Tage zelten in der Natur, mit Lagerfeuerromantik, Grillen und baden! Viele spannende Erlebnisse erwarten euch!

Teilnahme bis 14 Jahre!

Treff: Dienstag 10 Uhr im Jugendhaus, bis Donnerstag ca. 16 Uhr

Kosten: unschlagbare 60 Euro (inklusive Vollverpflegung!) Teilnehmer erhalten einen extra Flyer!

Dienstag, 30. Juli

Nun schon Tradition: das Jugendhaus-Turnier mit dem Megakicker in Menschengröße ...

...Riesenfangspielen in XXL und einem Radar-Fußballtor!

Wer schießt den Ball am schnellsten? Radarmessung!

Treff: 10 Uhr am Jugendhaus, bis 14 Uhr

Kosten: 5 Euro (inklusive Verpflegung vom Grill)

Donnerstag, 1. August

Tagesfahrt in den Freizeitpark Plohn

Action, Fun und Abenteuer - mit über 80 Attraktionen wie dem Freefall-Tower, der Holzachterbahn und dem spektakulären „Dynamite“!

Bitte ausreichend Verpflegung mitbringen!

Treff: 9.30 Uhr im Jugendhaus, bis ca. 16.30 Uhr

Kosten: 30 Euro (ohne Verpflegung)

Die Bildungsreise, die Abenteuer-tour, das Megakickerturnier sowie die Tagesfahrt nach Plohn werden anteilig finanziell gefördert von der „Partnerschaft für Demokratie“

Limbach-Oberfrohna im Rahmen des Bundesprogramms „Demokratie leben“.

Anfragen und Anmeldungen bitte unter Tel. 03722/93192. Sollten wir unterwegs sein, bitte auf den Anrufbeantworter sprechen - wir rufen zurück!

Wir freuen uns auf Euer Kommen!

Das Team vom Jugendhaus „Area 23“

L.-O. lädt zur „Fete de la Musique“



Die Fête de la Musique (französisch für „Fest der Musik“) ist eine Veranstaltung, bei der Amateur- und Berufsmusiker, Performer im Bereich Musik, DJs usw. im öffentlichen Raum auftreten. Sie findet immer am **21. Juni** statt und es wird kein Eintrittsgeld verlangt.

Vergangenes Jahr hat sich die Stadt erstmals an der Veranstaltung beteiligt, die in und um Chemnitz stattfindet. Gab

es damals nur drei Standorte, sind in diesem Jahr schon fünf Locations am Start, die mit einem tollen Programm aufwarten:

Cafe Rhino – Steven Marc S. mit Piano

Cafe Meyer – Gute Laune Musik mit Andreas Thomä

Die Wunderbar – Rockmusik mit „Sleepless Heartbeats“

Parkschänke im Stadtpark – „Die wunderbare Frau Elfi & Roman Raschke“

„Das Technostübchen“ Bühne Stadtpark - Deep House, House, Tech House, Melodic Techno

„Das Technostübchen“ ist eine Gruppe langjähriger Freunde, die eine gemeinsame Leidenschaft haben: elektronische Musik. Sie bauten sich vor mittlerweile über zehn Jahren ein eigenes Musik-„Stübchen“ in einem alten Vier-Seiten Hof aus. Inzwischen sind die Limbacher renommierte Künstler, die sowohl regional als auch überregional erfolgreich sind. Am 21. Juni habt ihr die Möglichkeit, ihre Musik, die von Deep House bis Melodic Techno reicht, zu lauschen, tanzen und träumen. Wer Lust auf mehr hat, kann sogar gern

genauer über die Finger schauen und sich selbst einmal ausprobieren.

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

**Fête de la
Musique**
21.6.24

KULTURREGION

Parkchänke & Freilichtbühne im Stadtpark • Die WunderBar • Cafe Rhino • Cafe Meyer

Freitag, 21. Juni, ab 17 Uhr
Limbach-Oberfrohna

www.limbach-oberfrohna.de

**FOTO-AUSSTELLUNG
IM RATHAUS LIMBACH-OBERFROHNA**

MITTENDRIN

EVENTS DER GROSSEN KREISSTADT LIMBACH-OBERFROHNA

VON KLAUS SCHOLZ

RATHAUS LIMBACH-OBERFROHNA

Sieht man **Klaus Scholz** auf Veranstaltungen in Limbach-Oberfrohna, so hat er zumeist eine Kamera in seinen Händen. Immer einen Blick für den Moment, um das Erlebte festzuhalten. Die Aufnahmen seiner aktuellen Ausstellung sind alle im vergangenen Jahr entstanden und ab sofort im Rathaus zu sehen.

Förderer durch:
 - Stadt Limbach-Oberfrohna
 - Kulturförderung
 - Zukunftsfonds
 - Limbach-Oberfrohna
 - Kultur und Sport

UNSERE UNTERNEHMEN

Seit 60 Jahren solides Handwerk und guter Geschmack vereint

Am 16. Mai besuchte Bürgermeister Robert Volkmann gemeinsam mit Simone Friedrich von der städtischen Wirtschaftsförderung das Unternehmen Raumgestaltung Zimmer. Das direkt an der Kreuzung Hohensteiner Straße Ecke Chemnitzer Straße gelegene Geschäft besteht bereits seit 60 Jahren. Zu diesem beachtlichen Jubiläum durften beide Raumausstatterin Marita Sobotta gratulieren. Sie freute sich sehr und berichtete gemeinsam mit ihrer Mutter Ursula Zimmer gern aus der Geschichte des Handwerksbetriebes. 1964 kaufte Tapeziermeister Eberhard Zimmer das Haus und übernahm das bereits darin befindliche Polstergeschäft. „Das bestand schon seit 1908, der Eigentümer war damals aber bereits verstorben“, erinnerte sich Ursula Zimmer, die in den folgenden Jahren gemeinsam mit ihrem Mann das Geschäft ausbaute. „Zu DDR-Zeiten haben wir viele Ferienheime mit Gardinen und Polstermöbeln ausgestattet und auch den Reinigungsservice mit übernommen“, erklärte Marita Sobotta, die das Geschäft 2008 von den Eltern übernommen hat und heute – unterstützt durch ihre Mutter – alleine führt. Schon nach 1990 musste Familie Zimmer sich stark umorientieren. Bisherige Kunden brachen weg, zudem änderte sich der Wohngeschmack. „Das Aufgabengebiet umfasst heute neben der Gardinendekoration und dem Sonnenschutz, hauptsächlich die Polsterei“, so die Raumausstatterin, die das Handwerk bei den Eltern gelernt und 1988 den Meisterbrief erworben hat. Gemeinsam wurde alles dafür getan, um sich den neuen wirtschaftlichen Gegebenheiten anzupassen: 1992 wurde eine frühere Wohnung zum Laden umgestaltet, 1998 der

Anbau mit großer Ausstellungsfläche eröffnet. Viele Jahre bildete Eberhard Zimmer, der unter anderem auch als Stadtverordneter und Obermeister der Raumausstatterinnung aktiv war, Lehrlinge aus. Seine Tochter war lange Zeit Mitglied der Prüfungskommission der Handwerkskammer. Viele Stammkunden schätzen bis heute die gute Beratung und fachkundige Ausführung der Reparatur- und Polsterarbeiten durch Marita Sobotta, die dabei viel mit lokalen Tischlereien zusammenarbeitet. „Es ist schön, alte Sachen aufzuarbeiten, beispielsweise Sessel oder Stühle mit hochwertigen Materialien zu überziehen“, betonte sie. Sie gehe jeden Tag gerne auf Arbeit und freue sich, wenn Kunden nach der Beratung auch wiederkommen oder nach erledigtem Auftrag das Geschäft weiterempfehlen.



Bürgermeister Robert Volkmann ließ sich von Raumausstatterin Marita Sobotta unter anderem erläutern, wie viel Arbeit in der Aufarbeitung eines historischen Stuhles steckt.

Kalenderspenden kommen Elternverein zu Gute

Am 3. Mai fand die Übergabe, der im Rahmen unserer Moritz Apotheken Jahreskalender gesammelten Kundenspenden für den Elternverein krebskranker Kinder e.V. Chemnitz statt. Im sonnigen Wintergarten des Schmetterlingshauses in der Rudolph-Krahl-Straße 61a in Chemnitz, übergab die Apothekerin Franziska Bake-Kellner die Summe von 650 Euro Kundenspenden an die Leiterin der Geschäftsstelle Kathleen Theiling. Die überreichte Spende soll in diesem Jahr den geplanten Geschwisterkinderflug unterstützen. Wir bedanken uns recht herzlich bei jedem einzelnen Spender für die Unterstützung unserer Kalenderspendenaktion.

Ihr Team der Moritz Apotheke



DIE POLIZEI INFORMIERT

Plane aufgeschlitzt

Unbekannte Täter machten sich zwischen 11. Mai um 16 Uhr bis 12. Mai um 9 Uhr an einem Anhänger zu schaffen, der am Ostring in einer Parktasche abgestellt war. Sie schlitzten die Plane des Anhängers an mehreren Stellen auf und verbeulten die beiden Radkästen. Gestohlen wurde augenscheinlich nichts. Die Täter hinterließen jedoch rund 2.000 Euro Sachschaden.

Wem sind Personen in der Nähe des Anhängers aufgefallen? Hinweise auf die Identität der Täter nimmt die Polizei im Revier Glauchau entgegen, Telefon: 03763/640.

Diebstahl vereitelt

Am Nachmittag des 14. Mai beobachtete eine Angestellte eines Supermarktes an der Chemnitzer Straße einen Mann, der eine Tüte Brötchen an der Kasse zahlte. Auf dem Rücken trug er einen prall gefüllten Rucksack. Da sie ihn bereits zuvor mit einem gefüllten Einkaufsagen sah, entschied sie sich, ihn anzusprechen. Der 35-Jährige hatte seinen Rucksack mit Kaffeebohnen im Wert von 44 Euro gefüllt. Ein Pärchen, das ebenfalls den Verkaufsbereich verlassen wollte, eilte daraufhin zurück und packte eifrig sämtliche Waren im Wert von rund 400 Euro, die sie zuvor in einem mitgeführten Kinderwagen verstaut hatten, in die Regale zurück. Auch die beiden 29-Jährigen wurden durch das Verkaufspersonal gestellt. Die eingesetzten Beamten nahmen die drei Moldawier vorläufig fest. Sie müssen sich nun wegen des Verdachts des Bandendiebstahls verantworten.

Zeugen zu Unfallflucht gesucht

Am Morgen des 19. Mai stellte ein Toyota-Fahrer seinen weißen Avenis ordnungsgemäß an der Oststraße auf Höhe des Hausgrundstücks 5 ab. Als er am frühen Nachmittag wieder zu seinem Auto zurückkehrte, musste er Lackkratzer und Dellen feststellen. Vermutlich hatte ein unbekannter Fahrzeugführer beim Vorbeifahren, Ein- oder Ausparken das Fahrzeug beschädigt und sich danach pflichtwidrig von der Unfallstelle entfernt. Die Instandsetzung des Schadens dürfe mit mindestens 2.000 Euro zu Buche schlagen.

Können Sie sachdienliche Hinweise auf den unbekanntem Fahrzeugführer oder das Verursacherfahrzeug geben? Melden Sie sich bitte unter der Telefonnummer 03763/640 im Polizeirevier in Glauchau.

Regenbogenflagge angebrannt

In Limbach-Oberfrohna zündeten Unbekannte eine Regenbogenflagge an.

Unbekannte Täter machten sich zwischen 19. Mai um 11 Uhr bis 21. Mai um 7 Uhr an einer Regenbogenflagge zu schaffen, die auf einem Firmengelände am Ostring an einem Fahnenmast angebracht war. Sie zündeten die etwa vier mal zwei Meter große Flagge an. Da auch der Fahnenmast beschädigt wurde, beläuft sich der Sachschaden auf rund 500 Euro. *Haben Sie Personen in der Nähe der Örtlichkeit beobachtet, die für die Sachbeschädigung verantwortlich sein könnten? Zeugenhinweise nimmt die Polizei im Revier Glauchau unter der Telefonnummer 03763/640 entgegen.*

37.500 Euro durch Betrug verloren

Am 21. Mai wurden im Bereich der Polizeidirektion Zwickau insgesamt drei Personen Opfer von Betrugsstraftaten durch angebliche Bankmitarbeitende. In allen Fällen ging es darum, vermeintlich falsche Buchungen rückgängig zu machen.

Unter anderem gab sich ein unbekannter Anrufer im Telefongespräch mit einem 36-Jährigen aus Limbach-Oberfrohna als Bankmitarbeiter aus. Er forderte den Geschädigten auf, seine Zugangsdaten zum Onlinebanking zu übermitteln, um angebliche Buchungen ins Ausland zu stornieren. Der 36-Jährige kam der Forderung nach - ihm entstand ein Vermögensschaden von 9.500 Euro.

Die Polizei warnt: Seien Sie misstrauisch, wenn Bankmitarbeiter Sie telefonisch kontaktieren und zum Übermitteln sensibler Daten auffordern. Zugangsdaten oder Transaktionsnummern werden niemals am Telefon abgefragt. Wenden Sie sich unter den bekannten Telefonnummern an die tatsächlichen Mitarbeitenden Ihrer Bank und verständigen Sie im Zweifelsfall die Polizei.

Rucksack aus Auto entwendet

Im Zeitraum von rund 40 Minuten nutzten unbekannte Diebe die Abwesenheit einer Kia-Fahrerin aus, um aus ihrem weißen Picanto die Scheibe der Beifahrertür einzuschlagen und einen Rucksack zu entwenden. Das Fahrzeug war am Morgen des 22. Mai auf einem Parkplatz eines Supermarktes am Ostring abgeparkt. Im Rucksack befanden sich verschiedene persönliche Dokumente sowie Bargeld im zweistelligen Bereich. Der entstandene Sachschaden beläuft sich auf knapp 400 Euro. Der Stehlschaden schlägt mit rund 300 Euro zu Buche.

Wem sind im besagten Zeitraum verdächtige Personen auf dem Parkplatz aufgefallen? Sachdienliche Hinweise nimmt das Polizeirevier in Glauchau unter der Telefonnummer 03763/640 entgegen.



UNSERE VEREINE

Mit viel guter Laune auf die Matte

Poppgymnastik des TV Oberfrohna 1862 feiert 40-Jähriges



Am 4. Mai bestand die 1984 gegründete Poppgymnastikgruppe des TVO seit stolzen vier Jahrzehnten. Gründungsmitglied Regina Rößler, die zwei Tage nach dem Jubiläum 85 Jahre alt wurde, blickt mit viel Freude auf ihre lange Laufbahn in der Oberfrohnaer Turngruppe zurück. Gemeinsam mit Birgit Koch und Ruth Käferstein zählt sie zu den „Urgesteinen“ und Übungsleiterinnen, die jeden Mittwoch um 18.30 Uhr ein Programm abliefern, das sich ganz und gar nicht nach „in die Jahre gekommen“ anhört.

Seit jeher treffen sich die Damen mit einem Strahlen in ihrer Kabine, sind herzlich und vertraut miteinander und rollen ihre Matten in der Turnhalle aus. Auf eine Erwärmung folgen Übungen am Boden, ein ausgiebiges Stretching und allerlei Beanspruchung für die im Schnitt 50 bis 85 Jahre alten Muskelgruppen. Die einstündige Sporteinheit beschert allen das gute Gefühl, in Geselligkeit in eine neue Woche gestartet zu sein und man weiß, dass man seiner Gesundheit einen großen Gefallen getan hat. Die Frauen, der heute rund drei-

ßigköpfigen Gemeinschaft haben viele Gemeinsamkeiten – nicht nur die über Jahre entstandenen Freundschaften und die Leidenschaft für Bewegung und Fitness, sondern auch kleine und große Schicksalsschläge schweißen zusammen. Die allwöchentliche Abendroutine im Jahnhaus ist wie eine regelmäßige Medizin für Körper und Seele und zu einem solchen Bestehen kann man den Damen nur gratulieren und den Hut ziehen vor so viel Enthusiasmus, Disziplin und Zusammenhalt.

Ihr 40-Jähriges begingen die Damen am Abend des 8. Mai nach einer verkürzten Trainingseinheit. Vorstandsmitglied Mario Dempewolf und Siggie, als Vertreter der jungen F- Sparte, überbrachten Blumen Grüße (Foto unten) und wünschen im Namen des gesamten Vereins allen „alten Mädchen“ (wie der Nachwuchsfußballer sie liebevoll nennt) alles Gute und weiterhin beste Gesundheit, verbunden mit einem fröhlichen „Sport frei!“

Im Übrigen: Wer sich von diesem guten Gefühl anstecken lassen möchte, ist jederzeit eingeladen, vorbeizuschauen! Neue Mitglieder sind gern gesehen und werden ganz unkompliziert und herzlich in die Gruppe aufgenommen!

Susi Welker



Fotos: Klaus Scholz

Naturschutzverein sammelt erneut Müll im Wald



Der Naturschutzverein „Am Schafteich“ hat es sich als einen Schwerpunkt gesetzt, zwei Mal im Jahr die Waldgebiete von Oesterholz und Tännigt von Müll zu befreien. Nachdem im Herbst zahlreicher Unrat angefallen war, hatte man knapp sechs Monate später noch nicht wieder mit deutlichen Ergebnissen gerechnet und war umso erstaunter, dass nach anderthalb Stunde Suche abermals so viel Müll gefunden wurde: „Dieses Mal waren es Unmengen leere Taschentuchpäckchen sowie benutzte Tücher, leere Bier-, Schnaps- und Weinflaschen, Zigarettenschachteln und alle denkbaren Formen von Plas-

tik“, informierte Vereinschef Paul Degenkolbe. Nur wenige Tage nach der Aktion liegt schon wieder neuer Unrat in den Wäldern und neben den illegalen Ablagerungen von Kompost an den Zugängen zum Naturschutzgebiet hat offensichtlich jemand eine größere Menge Bauschutt abgeladen. Dabei steht unverändert auch noch die Räumung der kürzlich entdeckten Müllhalde an, die vermutlich schon vor Jahrzehnten angelegt und jetzt wiederentdeckt wurde. Nach der Meldung bei der Stadt ist eine Entsorgung angedacht, durch den Baum- und Strauchbestand jedoch schwierig umzusetzen.

Naturschützer und Ornithologen laden ein Impressionen aus der Natur Sibiriens - Peter Romanow

11. Juni um 19 Uhr

bei „Beierleins“, Straße des Friedens, Reichenbach

Veranstalter: NABU-Regionalverband Erzgebirgsvorland e.V.

Kanarische Urlaubsgrüße - ornithologische und andere Eindrücke von Teneriffa, Fuerteventura und Lanzarote - Ullrich Schuster, Chemnitz

20. Juni um 19 Uhr

bei „Beierleins“, Straße des Friedens, Reichenbach

Veranstalter: Verein Sächsischer Ornithologen e.V. (VSO), Regionalgruppe Chemnitz



KURZ BERICHTET

Schlaglochbekämpfung läuft



Jedes Frühjahr hat das Team des städtischen Bauhofes wieder alle Hände voll zu tun, um die zahlreichen Schlaglöcher auf den gemeindeeigenen Straßen zu flicken, die alljährlich durch den Wechsel von Frost und Tauwetter entstehen. Seitdem die Witterung die Ausbesserungen zulässt, sind die Mitarbeiter regelmäßig mit dem Gussasphaltkocher unterwegs - das Foto zeigt sie auf der Ingelheimer Straße. „Die Temperaturen spielen keine Rolle, aber es muss trocken sein.

Wir arbeiten dabei alle durch uns erfassten Schäden ab und nehmen natürlich auch Bürgerhinweise auf“, erklärte Bauhofleiter Norman Uhlig. Er hatte sich für die Anschaffung des mobilen Kochers stark gemacht, da der heiße Asphalt eine nachhaltigere Reparatur möglich macht, als das bisher verwendete Kaltmischgut. „Wir haben bisher rund 23 Tonnen Mischgut verbraucht und schätzen, dass wir noch bis in den Juli gut mit den Flickungen zu tun haben. Aufgrund der vielen Feste und der Grasmahd sind wir jetzt allerdings nicht mehr jede Woche unterwegs, im Herbst beginnen wir mit den „feineren“ Arbeiten und vergießen beispielsweise offene Nähte“, so Norman Uhlig. Noch vorhandene Löcher können gerne über den Bürgermelder unter www.limbach-oberfrohna.de gemeldet werden.

Für größere Schäden hat die Stadt einen Rahmenvertrag mit der Tief- und Straßenbau GmbH Hartmannsdorf. Hier wurde bereits die Frohnbachstraße zwischen Buswendeschleife und Ortsausgang großflächig ausgebessert. Auch die Gehwege entlang der Körnerstraße und der Dr. Neideck-Straße zwischen Dürerplatz und Burgstädter Straße wurden bereits saniert und anschließend durch den Bauhof mit neuer Beleuchtung versehen. Derzeit laufen die Arbeiten an der Rabensteiner Straße. Zudem gibt es derzeit grundlegende Sanierungsarbeiten an der Straße Am Jahnhaus, der Industriestraße sowie an der Dr. Goerdeler Straße. Alle drei Projekte werden gemeinsam mit Trinkwasserzweckverband (RZV) und Abwasserzweckverband (ZVF) durchgeführt.

L.-O. Motorsport News

Daniel Hänel aus Limbach-Oberfrohna war bei den Läufen Nr. 3 und 4 zur DMSB-Enduromeisterschaft der B-Lizenzfahrer, die im Rahmen der Deutschen Enduromeisterschaft (DEM) als Doppelveranstaltung im thüringischen Großlöbichau stattfanden, das Maß der Dinge in der Klasse E2B. Hänel, der eine KTM für das Zschopauer Sturm-Team einsetzte, siegte am ersten Wettbe-



Daniel Hänel war in Thüringen nicht zu schlagen. (Foto: Michael Geißler)

werbstag mit 38 Sekunden Vorsprung. Tags darauf gewann er erneut mit 23 Sekunden Vorsprung. Insgesamt strich der Limbach-Oberfrohnaer in Großlöbichau 50 Meisterschaftspunkte ein.

Rennsport-Rückkehr von Dominik Böhme

Der Motorradrennfahrer Dominik Böhme aus Limbach-Oberfrohna, der aus familiären Gründen ein Jahr pausiert hatte, ist auf dem Masaryk-Ring im tschechischen Brno ins German Moto Masters (GMM) zurückgekehrt. Beim 1. GMM-Lauf setzte Böhme in den beiden Rennen der 600-ccm-Klasse eine Yamaha-R6 ein, nachdem er vor seiner Rennpause auf einer Kawasaki unterwegs gewesen war. Mit der Yamaha-R6, die von einem Vierzylinder-Viertakt-Motor angetrieben wird, raste der Limbach-Oberfrohnaer in Brno in beiden Rennen in die Punkteränge. Im

ersten Durchgang kassierte er vier Zähler für Platz 12, im zweiten Umlauf zwei Zähler für Platz 14. Mit sechs Punkten kam er auf Rang 13 der Tageswertung von Brno. Obwohl Dominik Böhme mit diesem Resultat keine Bäume ausriss, kann sein Wiedereinstieg ins German Moto Masters nach einjähriger Absenz damit durchaus als gelungen bezeichnet werden.

Stefan Friebe



Dominik Böhme gibt 2024 wieder Vollgas. (Foto: GMM)

Beratungsmobil kommt am 17. Juni

Das Beratungsmobil der Sächsischen Krebsgesellschaft e.V. kommt am 17. Juni wieder von 9 bis 11 Uhr auf den Markt. **Jeden 3. Montag im Monat** informiert die Sächsische Krebsgesellschaft dort über ihre Angebote und Veranstaltungen. Bei Bedarf steht Ulf Renner, Sozialarbeiter bei der Sächsischen Krebsgesellschaft e.V., für Sozialberatung im Zusammenhang

mit einer Krebserkrankung zur Verfügung. Das neue Angebot der mobilen Beratung konnte mit finanzieller Unterstützung der Sparda-Bank Berlin geschaffen werden. Die Bearbeitung der Beratungsanliegen durch eine Fachkraft (Sozialpädagogin / Sozialarbeiter) wird durch den Landkreis Zwickau gefördert.

Pressemitteilung Sächsische Krebsgesellschaft e.V.

Ehrenamt Blutspende – für ein gutes Gefühl im neuen Jahr

Für alle DRK-Blutspendeterminine ist eine Terminreservierung erforderlich, die online <https://www.blutspende-nordost.de/>

blutspendeterminine/ oder telefonisch über die kostenlose Hotline 0800 11 949 11

oder über den Digitalen Spenderservice www.spenderservice.net erfolgen kann. Wissenswerter rund um das Thema Blutspende ist im digitalen Blutspende-Magazin zu finden: www.blutspende.de/magazin

Die nächsten Blutspendeaktionen in L.-O. finden statt:

21. Juni von 15 bis 18:30 Uhr
Rathaus Wolkenburg, Kaufunger Straße 19

6. Juli von 8:30 bis 12:30 Uhr
DRK-Ausbildungsstätte,
Chemnitzer Straße 77

Kein eigenes Auto? Kein Problem!

Zwei Carsharing-Standorte nun auch in L.-O. nutzbar

Seit kurzem ist auch das zweite Carsharing-Fahrzeug in der Stadt nutzbar – teilAuto-Regionalleiter Martin Schmidt brachte am 21. Mai den Renault Megane zu seinem Standort am Rathaus (Foto). Dieser ist ab sofort - ebenso wie der seit Anfang April verfügbare Renault Zoe Elektro auf dem Parkplatz an der Hechinger Straße über die teilAuto-App nutzbar. Mehr Infos: www.teilauto.net.



KIRCHLICHE TERMINE

Evangelische Allianz Limbach-Oberfrohna

„Suchet der Stadt Bestes“ - Gebet für L.-O.

jeden Donnerstag von 7:30 bis 8:00 Uhr

Christen aus den verschiedenen Gemeinden unserer Stadt treffen sich in der Lebenslicht-Gemeinde, Lindenaustraße 1, 1.OG

Stadtkirche Limbach

Pfarrer Schubert

Telefon: 406981

Sonntag, 23. Juni

09:30 Uhr Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl und Kindergottesdienst

Lutherkirche Kändler

Pfarrer Schubert

Telefon: 93393

Sonntag, 16. Juni

10:30 Uhr Familiengottesdienst zum 25-jährigen Pfadfinder-Jubiläum und zur Verabschiedung von M. Vögler, anschließend Gemeindefest

Lutherkirche Oberfrohna

Pfarrerin Zitzkat

Telefon: 92832

Sonntag, 9. Juni

10:00 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst im Rahmen der Limbach-Oberfrohnaer Kirchenmusikwoche und Kindergottesdienst

Sonntag, 23. Juni

10:30 Uhr Gottesdienst

Johanniskirche Rußdorf

Pfarrerin Zitzkat

Telefon: 92832

Sonntag, 16. Juni

09:00 Uhr Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl

Kirche „Zum Guten Hirten“ Bräunsdorf

Pfarrer Schubert

Telefon: 93496

Sonntag, 16. Juni und 23. Juni

10:00 Uhr Gottesdienst

Kirche zu Pleißa

Pfarrerin Zitzkat

Telefon: 93212

Sonntag, 9. Juni

10:00 Uhr Gottesdienst zur Kirchenmusikwoche in Oberfrohna

Sonntag, 16. Juni

9:30 Uhr Gottesdienst im Festzelt auf der Sternwiese (unterhalb der Kirche)

Sonntag, 23. Juni

9:00 Uhr Gottesdienst

Katholische Pfarrkirche „St. Marien“

Pater Michael Stutzig SDB

Telefon: 88216

www.pfarrei-edithstein.de/limbach

Sonntag, 9. Juni

10:30 Uhr Hl. Messe

Mittwoch, 12. Juni

14:30 Uhr Hl. Messe, anschl. Seniorennachmittag

18:00 Uhr Elternabend zum Sakramentenkurs

Donnerstag, 13. Juni

18:00 Uhr Stille Anbetung

18:45 Uhr Hl. Messe

Sonntag, 16. Juni

8:30 Uhr Hl. Messe

Montag, 17. Juni

19:00 Uhr Sommersingen der Kolping-Familie im Pfarrgarten (bei schlechtem Wetter in der Kirche)

Mittwoch, 19. Juni

08:45 Uhr Hl. Messe, anschl. Senfeimerfrühstück

Donnerstag, 20. Juni

18:00 Uhr Stille Anbetung,

18:45 Uhr Hl. Messe

Sonntag, 23. Juni

10:30 Uhr Hl. Messe

Weitere Gottesdiensttermine entnehmen Sie bitte den aktuellen Aushängen und Vermeldungen sowie der Internetseite www.pfarrei-edithstein.de

Evangelisch-Lutherische Kirchgemeinde Penig Wolkenburg-Kaufungen

Pfarrer Bilz

Telefon: 037609/5344

Sonntag, 9. Juni

10:00 Uhr Regionaler Gottesdienst in der Lutherkirche Oberfrohna mit Chören der Region

Sonntag, 16. Juni

10:30 Uhr Gottesdienst in Wolkenburg mit Abendmahl

Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten Limbach-Oberfrohna

Pastor Dietmar Keßler

Telefon: 0371/33475806

Goethestraße 17

jeden Samstag

09:30 Uhr Gottesdienst

jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat

19:00 Uhr Gebetsstunde

weiter auf Seite 20

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde – CHRISTUSKAPELLE

Ullrich Meyer Telefon: 03722/95590

Sonntag, 9. Juni

10:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl

Mittwoch, 12. Juni

19.00 Uhr im APOLLO-Filmtheater
„Wunderwerk Erde“ - Vortrag und Fotoshow
mit Dr. Christian Klepp

Karten und weitere Infos: www.apollo-kinocenter.de

Donnerstag, 13. Juni

19.00 Uhr in der CHRISTUSKAPELLE
„Wunderwerk Erde“ - Vortrag und Diskussion
mit Dr. Christian Klepp
in Kooperation mit der Volkshochschule Zwickau

Sonntag, 16. Juni und 23. Juni

10.00 Uhr Gottesdienst

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Lebenslicht - Christus im Zentrum

Thomas Walter Telefon: 505350
aktuelle Gottesdiensttermine unter www.lebenslicht-limbach.de

Landeskirchliche Gemeinschaft

Thilo Dickert Telefon: 84819
Pleißauer Straße 13c

jeden 1. Sonntag im Monat: 15:00 Uhr Gemeinschaftsstunde
an jedem weiteren Sonntag: 17:00 Uhr Gemeinschaftsstunde

jeden 1. Mittwoch im Monat: 19:30 Uhr Frauenstunde

an jedem weiteren Mittwoch: 19:30 Uhr Bibelstunde

samstags: 10:00 Uhr Kinderstunde

Evangelisch-Kirchliche Gemeinschaft

Christine Konrad Telefon: 403141

Neuapostolische Kirche

Gemeindevorsteher Markus Stephan, Telefon 4082911

God is good Gemeinde

Anett Kladrowa Telefon: 6056685

Mehr Infos und aktuelle Veranstaltungstermine unter:
www.godisgood.eu

C3 Home Church - Standort Limbach-Oberfrohna

Aula FELS, Marktstraße 11

jeden Sonntag 10:00 Uhr Gottesdienst

Internet: <https://c3home.church/c3-home-home/>

E-Mail: contact@c3home.church

Religionsgemeinschaft der Zeugen Jehovas

www.jw.org Telefon: 88512

jeden Mittwoch und Donnerstag: jeweils 19:00 Uhr

Gemeinsame fortlaufende Besprechung einiger Bibelkapitel mit
Nutzanwendung für unsere Zeit sowie Betrachtung des Buches
„Legt gründlich Zeugnis ab für Gottes Königreich“

jeden Sonntag: 10:00 Uhr und 14:00 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 9. Juni

14:00 Uhr Vortrag: Den Durst nach Wahrheit stillen

Sonntag, 16. Juni

14:00 Uhr Vortrag: Warum man sich jetzt Gottes Herrschaft
unterordnen sollte

WUNDERWERK ERDE
CHRISTIAN KLEPP

12.06.2024 19.00 Uhr | 13.06.2024 19.00 Uhr
Vortrag und Fotoshow | Vortrag und Diskussion
Apollo-Filmtheater | CHRISTUSKAPELLE

Partnerschaft für Demokratie
Landeskirchliche Gemeinschaft
Demokratie
Greenpeace

Wunderwerk Erde – wie unser Planet funktioniert

Um die Erde in all ihrer Vielfalt zu verstehen und nachhaltig und respektvoll mit ihr umzugehen, muss man wissen, wie sie funktioniert. Der Geowissenschaftler und Landschaftsfotograf Dr. Christian Klepp erkundet seit 30 Jahren die komplexen Funktionsweisen des Erdsystems und entdeckt dabei immer wieder die einzigartige Schönheit unseres Heimatplaneten. Seine intimen Momente in der Natur hält Christian Klepp in atemberaubenden und bereits vielfach ausgezeichneten Fotografien fest. Für manche Motive brauchte er mehrere Jahre Geduld, um diese ganz besonderen Lichtverhältnisse einzufangen.

Jetzt kommt der Klimaforscher nach Limbach-Oberfrohna. Am **12. Juni** um 19 Uhr berichtet er im Apollo-Kino von seinen Forschungsreisen. An den entlegensten Orten dieser Welt entdeckt er Gesteine, die den ständigen Wandel seit der Entstehung der Erde in sich tragen. Ohne jedes Vorwissen zu benötigen, lässt er ihre spannenden Geschichten vor unseren Augen wieder lebendig werden. Mit seiner speziellen Mischung aus fundiertem Wissen und persönlichen Erlebnissen - dokumentiert durch außergewöhnliche Fotografien auf der Großleinwand im Kino - appelliert Christian Klepp an seine Zuhörer, die Erde wieder wertzuschätzen und dem allzu schnellen menschengemachten Wandel entschieden entgegenzuwirken. Eine eindruckliche und leidenschaftliche Liebeserklärung an unseren Planeten, die deutlich macht, dass wir Menschen nur eine Momentaufnahme, gleich einem Wimpernschlag, in der Erdgeschichte sind, dass die Erde uns nicht braucht - wir sie dafür aber umso mehr!

Die Karten für dieses einmalige Erlebnis sind für 12 Euro online über apollo-kinocenter.de erhältlich.

Am **13. Juni**, ebenfalls um 19 Uhr, ist Christian Klepp noch einmal

in Limbach-Oberfrohna zu erleben. Auf einer kostenlosen Veranstaltung der Volkshochschule Zwickau in der CHRISTUSKAPELLE, Waldenburger Straße 5a, können Sie nach einem Kurzvortrag persönlich mit dem Klimaforscher ins Gespräch kommen. In einer moderierten Diskussionsrunde besteht die Möglichkeit zum kontroversen Austausch über die unterschiedlichen Aspekte des Klimawandels.

Beide Veranstaltungen werden durch die Partnerschaft für Demokratie Limbach-Oberfrohna unterstützt und gefördert. Weitere Informationen erhalten Sie im Internet unter youtu.be/4OlrkEvdcoQ sowie bei christianklepp.com.

Ulrich Meyer



ÄRZTLICHE BEREITSCHAFT

(Limbach, Oberfrohna, Rußdorf, Bräunsdorf, Kändler und Pleiße, Wolkenburg, Kaufungen, Uhlsdorf, Dürrengerbisdorf):

Die deutschlandweit einheitliche und kostenlose zentrale Notrufnummer für den ärztlichen Bereitschaftsdienst ist: **116 117**. Unter dieser Nummer wird außerhalb der regulären Sprechzeiten der zuständige Bereitschaftsarzt vermittelt.

Wichtig: bei schweren Unfällen und lebensbedrohlichen Zuständen muss nach wie vor der Notruf **112** gewählt werden!



APOTHEKENBEREITSCHAFT

Bereitschaftsdienst der Apotheken im Umland:

(Notdienst immer von 8 Uhr bis 8 Uhr Folgetag)

8. Juni – Chemnitztal-Apotheke

Schweizerthaler Straße 1 | Taura

9. Juni – Linden-Apotheke

August-Bebel-Straße 1 | Geithain

10. Juni – Neue Paracelsus-Apotheke

Leipziger Straße 9-11 | Hartmannsdorf

11. Juni – Elefanten-Apotheke

Ahnataler Platz 1 | Burgstädt

12. Juni – Sonnen-Apotheke

Friedrich-Marschner-Straße 49 | Burgstädt

13. Juni – Apotheke am Stadtpark

Robert-Koch-Straße 6 | Geithain

14. Juni – Neue Apotheke

Chemnitzer Straße 16 | L.-O.

15. Juni – Schwanen-Apotheke

Markt 14 | Burgstädt

16. Juni – Rosen-Apotheke

Frohnbacherstraße 26 | L.-O.

17. Juni – Löwen-Apotheke

Leipziger Straße 7 | Geithain

18. Juni – Kronen-Apotheke

Jägerstraße 9 | L.-O.

19. Juni – Marien-Apotheke

Am Ring 1 | Lunzenau

20. Juni – Apotheke im Ärztehaus

Ludwig-Richter-Straße 10 | L.-O.

21. Juni – Löwen-Apotheke zu Penig

Markt 14 | Penig

22. Juni – Moritz-Apotheke

Moritzstraße 18 | L.-O.

23. Juni Neue Paracelsus-Apotheke

Leipziger Straße 9-11 | Hartmannsdorf

Achtung: An den Apotheken ist immer die **nächstgelegene** Notdienstapotheke ausgewiesen und auch im Internet (www.aponet.de) findet man diese.

Anzeigen

BESTATTUNGEN

Ältestes privates Bestattungsinstitut
in Limbach-Oberfrohna



Gyula Hosszú
(0 37 22) 9 23 19

ANTEA
BESTATTUNGEN



ANTEA
Bestattungshaus
in Limbach-Oberfrohna
(03722) 9 83 00

Bestattungen



Amoroso
Bachstraße in Limbach-Oberfrohna
☎ 03722 · 85626



Hannuschka e.K.



BESTATTUNGSHAUS
03722/87571

† Bestattungen Winkler

Tag & Nacht Ihr persönlicher Ansprechpartner
Telefon: 03722 – 598 60 60
Hechinger Straße 1 · 09212 Limbach-Oberfrohna



Vielleicht bedeutet Liebe auch lernen, jemanden gehen zu lassen. Wissen, wann es Abschied nehmen heißt. Nicht zulassen, dass unsere Gefühle dem im Weg stehen, was am Ende wahrscheinlich besser ist, für die, die wir lieben.



Werner Hübner

* 20.05.1940 † 09.05.2024

In liebevoller Erinnerung
seine Thea
seine Kerstin mit Steffen
seine Doreen, Manja und Jessica
mit Familien

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Montag, dem 17. Juni 2024 um 13 Uhr auf dem Friedhof in Bräunsdorf statt.

 Gyula Hosszú

*Wenn die Kraft versiegt, die Sonne nicht mehr wärmt,
dann ist der ewige Friede eine Erlösung.*

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von
meiner lieben Mutti, Schwiegermutter, Oma, Uroma und Tante

Käthe Löscher

geb. Petzold

* 25.04.1924 † 20.05.2024



In stiller Trauer
Karin mit Eberhard
Jana mit Mario
ihr Sonnenschein Melissa

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung
findet am Freitag, dem 28. Juni 2024 um 13 Uhr auf dem
Friedhof in Kaufungen statt.  Gyula Hosszú



*Wir verabschieden uns
in stiller Trauer
von meinem lieben Vater,
Schwiegervater, Opa und Uropa*

Werner Pester

* 13. März 1930 † 21. Mai 2024

*In Liebe und Dankbarkeit
Familie Pester*

Die Urnenbeisetzung findet
am Freitag, dem 28.06.2024,
um 11:00 Uhr auf dem
Friedhof in Oberfrohna statt.

Bestattungshaus Hannuschka

In tiefer Trauer und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserem Vereinsmitglied und Kamerad

Herrn Elektromeister

Harry Nagel

* 23.05.1949 † 02.05.2024

Harry Nagel war ein tiefverwurzeltes Mitglied der Dorfgemeinschaft in Dürrengerbisdorf, Gründungsmitglied und 16 Jahre Vorsitzender des Feuerwehrvereins Dürrengerbisdorf, 58 Jahre Mitglied als Hauptlöschmeister in der Freiwilligen Feuerwehr, maßgeblicher Akteur und Unterstützer beim traditionellen Teichfest in Dürrengerbisdorf, Vorsitzender des Festausschusses zur 700 Jahrfeier in Dürrengerbisdorf, Mitglied im Gemeinderat Wolkenburg, Ortschaftsrat Wolkenburg-Kaufungen, Ehrennadelträger der Großen Kreisstadt Limbach-Oberfrohna, Ratgeber, Nachbar, Freund. Wir erinnern uns in Dankbarkeit an sein Engagement, seine Tatkraft, seine Hilfsbereitschaft und seine Verdienste. Unsere Gedanken und unser aufrichtiges Mitgefühl sind bei seiner Familie und Hinterbliebenen.

Im Namen aller Mitglieder
Fabian Klewer
Vorsitzender
Feuerwehrverein Dürrengerbisdorf



Im Namen aller Mitglieder
Lars Müller
Wehrleiter
Ortsfeuerwehr Dürrengerbisdorf

Veranstaltungen Stadthalle Limbach-Oberfrohna



08.09.2024 19 Uhr
Leipziger Pfeffermühle
Kabarett: „5% Würde“



20.09.2024 19 Uhr
- Die Abschiedstour -
A-Capella-Popkonzert



14-18 Uhr
Tanznachmittag mit
Little Tandem

**Termine für
das Tanzcafé**

19.09.2024

17.10.2024

21.11.2024

19.12.2024



21.09.2024 19 Uhr
Konzert: Sachsendreier
Denkmal für den Ostrock



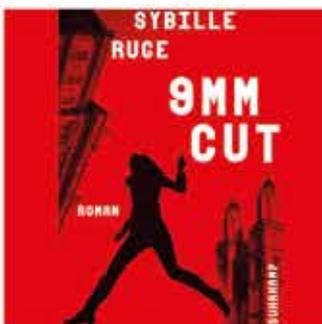
23.09.2024 19:30 Uhr
Lesung mit Roland Jankowsky
„Wenn Overbeck kommt...“



28.09.2024 14 Uhr
Fernando Express wieder-
vereint auf letzter Reise



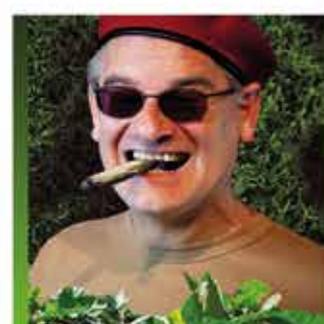
29.09.2024 11 Uhr
Musikalisches Theater für
Kinder ab 2 Jahren



24.10.2024 19 Uhr
Lesung mit Sybille Ruge
„9mm Cut“



16.11.2024 19 Uhr
WXW Wrestling
Live & Hautnah



22.11.2024 20 Uhr
Ausbilder Schmidt
„Unkraut vergeht nicht“



23.11.2024 19 Uhr
Dresdner Salon-Damen
Violoncello, Violine, Klavier u. Klarinette

Vorverkaufsstellen

Stadthalle Limbach-Oberfrohna
Freie Presse Shop
Online über Eventim

weitere Informationen unter
www.fzlo.de

Stadthalle Limbach-Oberfrohna

Jägerstraße 2
09212 Limbach-Oberfrohna

Tel.: 03722 469319
info@stadthalle-limbach.de

Öffnungszeiten

Montag bis Donnerstag
08:30-12:00 | 13:00-15:00 Uhr
Freitag
08:30-13:00 Uhr

Samstag, Sonn- und Feiertage geschlossen



**„Dem Auge offenbart sich Vielfalt,
Individualität sticht heraus.“**

Betreuung & Beratung

Printmedien

Flyer, Faltblätter

Ansichtskarten

Visitenkarten

Kalender

Plakate

Layout & Satz

Verlag & Werbung / Zweitweg GmbH

Grenzgraben 69 | 09126 Chemnitz

Telefon: 03 71 · 5 33 45 21 | Fax:

03 71 · 5 33 45 18

zweitweg-verlag@selbsthilfe91.de



Wohnungsgenossenschaft Limbach-Oberfrohna eG

ANGEBOT DES MONATS

„Gewohnte Sicherheit.“

Bonus: Umzugsbeihilfe in Höhe von 350,00 €



Was? » Großzügige 3-Raum-Wohnung mit Balkon

Wo? » Heinrich-Mauersberger-Ring 5b, 2. Etage, 69,03 m²

Wann? » Schnell möglich

Wieviel? » Grundmiete:
günstige 370,00 €

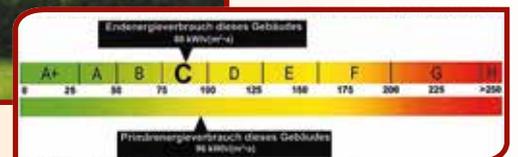


Jetzt anrufen und informieren!

Telefon: 03722 7 70 20

www.wg-limbach-oberfrohna.de | mails@wg-limbach-oberfrohna.de

Wohnungsgenossenschaft Limbach-Oberfrohna eG
Prof.-Willkomm-Straße 19 | 09212 Limbach-Oberfrohna



Glasfaser kommt nach Limbach-Oberfrohna.

eins
energie in sachsen

Lassen Sie sich zum Ausbau beraten.

20.06.2024
13 - 17 Uhr



Standort: **Johannisplatz, 09212 Limbach-Oberfrohna**
Aktuelle Informationen unter: eins.de/on-tour

Gefördert durch:



**Bundesministerium
für Digitales
und Verkehr**

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Der Breitbandausbau wird im Rahmen der Bundes-Richtlinie für die „Förderung zur Unterstützung des Breitbandausbaus in der Bundesrepublik Deutschland“ gefördert.



Bundesförderung Breitband



Diese Baumaßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes. Das Vorhaben wird gefördert nach der Richtlinie ‚Digitale Offensive Sachsen‘.



**LANDKREIS
ZWICKAU**

MOTOR SÄCHSISCHER WIRTSCHAFT

Projekträger des BMDV

in Zusammenarbeit mit



VDI|VDE|IT

TÜVRheinland®

„Das Küchenparadies“

» mit Schlaf- und Wohnraumstudio ◀

Vollservice:

- » beste Beratung durch Fachpersonal
- » Küchenmodernisierung
- » tadelloser Einbau durch eigene Tischler
- » individuelle Anfertigung von Möbeln im eigenen Tischlerei-Meisterbetrieb
- » Schlaf- und Wohnraummöbel

Küchen ganz persönlich



Limbacher Möbelhaus GmbH | Wolkenburger Straße 23 | 09212 Limbach-Oberfrohna
Telefon: 037 22-92248 | www.limbacher.kuechen.de

Schneiderlein
Hotel & Restaurant

Die ultimativen Bratwurst für Eure Grillparty

Neugierig? Wozuf wartet ihr dann noch? Einfach vorbestellen, abholen und ab auf den Grill ...

PREISELBEER-BLAUSCHMEL
GERÖSTETER KNOBLAUCH
APFEL-ZWIEBEL
CHILI-KÄSE

Infos & Bestellungen unter:
03722/409800 oder
037622684987 (WhatsApp)
oder Info@schneiderlein-hotel.de

Mit freundlicher Unterstützung von

AUDIBEL | *Signature*

Wie winzig ist das denn, Oma?

Entdecken Sie jetzt bei uns das kleinste wiederaufladbare Audibel Im-Ohr-Hörsystem.

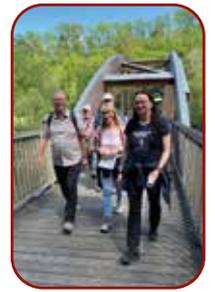
Rufen Sie uns an.

Hörakustik Dietz GmbH
Lindenastr. 1, 09212 Limbach-Oberfrohna
Tel. 03722/ 699 68 05

Markt 16, 09322 Penig
Tel. 037381/ 18 99 20

HOEREN ?!
Wir helfen!
hoerakustikdietz.com

Kommen Sie vorbei, rufen Sie an oder vereinbaren gleich Online einen Termin:



Der 45. Wandertag im 70. Jahr der Wohnungsgenossenschaft

Die 45. Wanderung im Jubiläumsjahr sollte eine besondere werden; und das wurde sie auch.

Der Start in der Früh des 25. Mai – einem sonnigen und verheißungsvollen Morgen – war ein fröhlicher mit gut gelaunten Wanderfreunden, die diesmal nicht nur ein Gläschen unseres Stimmungs-Wässerchens, sondern auch noch ein Liederheft, überreicht bekamen. Ziel der morgendlichen Busfahrt war das wundervolle Zschopautal mit seinem Liederwege-Netz.

Nach der heiteren Begrüßung durch die Wanderleiter Barbara und Werner Uhlmann – langjährige Mitglieder der Genossenschaft – startete die musikalische Tour mit „Heut ist ein wunderschöner Tag...“. Mit dem Bus, souverän gefahren von Isabelle Winkler, ging es dann nach Flöha. Am Abzweig zur dortigen Finkemühle wurde Halt gemacht und die Wanderung nahm ihren Anfang. Vorbei an genanntem Lokal traf die Gruppe auf ihre erste Herausforderung auf dem Trink- und Scherzlieder-Weg: „Freut euch des Lebens“. Die Teilnehmer, noch ein wenig verhalten im Gesang, wurden hier noch von der kleinen, mitgeführten Musikbox, begleitet. Aber das sollte sich ändern.

Vom Kirchsteig ging es dann unter morgendlich erfrischendem Blätterdach entlang der Zschopau bis hin zur Historischen Schauweberei. Einiges Wissenswertes über die Weberei und ihre Geschichte wusste hier Frau Uhlmann zu sagen. Da bis hierhin aber schon so einige der am Wege auf Schildern verankerten deutschen Volkslieder mit zunehmender gesanglicher Qualität aus den Wanderkehlen ertönt waren, lag es nahe, diese mit einem Tröpfchen wieder zu ölen und für die nächste Etappe fit zu machen. Und da das „In der Hammerschenk“ und „Beim Kronenwirt“ nicht möglich war, geschah das einfach an Ort und Stelle. Und wer kennt nicht „Hab mein Wage vollgelade“, „Gi mer mol rüber“ oder „Lustig ist das Zigeunerleben“? Wenn beim Text auch immer wieder ins Liederheft geschaut wurde, so wurde der Gesang von mal zu mal lebendiger.

Weiter führte der wunderschöne Weg entlang des ruhig dahingleitenden Flusses, bis die Wanderer diesen auf einer Holzbrücke überquerten, um am anderen Ufer „Jetzt fahrn wir übern See“ anzustimmen. Naja, es gab dann am Ende des Liedchens ein paar Sänger, die eigentlich von vorn hätten anfangen müssen. Weiter im Gänsemarsch, dann vorbei an wundervoll gewachsenem Baumbestand und hindurch unter einer Eisenbahnbrücke, die nach deutscher Wertarbeit aussah, tauchten die Wanderfreunde ins Märchenland ein. Dort hallte das Lied vom „Dorn-

röschen“ durch die Idylle des Tales. Eine sportliche Herausforderung war die Überquerung eines Bachlaufes, die dank guter Vorbereitung mittels mitgebrachten Behelfssteges dann doch keine große Hürde war.

Am Friedrichdenkmal, am Eingang zum Landschaftspark Lichtenau, warteten nicht nur Informationen auf die Wanderfreunde, sondern auch das „Picknick-Mobil“ mit Fett- und Leberwurstbemmchen, gesunden Gemüsesnacks, Eiern und Getränken. Frisch gestärkt und auf den mitgebrachten Bänken ausgeruht, ging es frohen Mutes und mit fröhlichem Gesang weiter durch Mutter Natur, bis die Wanderer nach insgesamt ca. 7 km am Wanderparkplatz Niederwiesia angelangten. Nach einem Gruppenfoto und ein paar Gesangseinlagen wurde die Wandergruppe von Frau Winkler wieder nach Limbach-Oberfrohna gefahren. Ca. 30 Minuten später traf die Truppe am Ausgangspunkt, der Geschäftsstelle der Wohnungsgenossenschaft, wieder ein.

In altbewährter Weise wurde sie dort vom Team der WG mit verschiedenen vorbereiteten Gaumenfreuden empfangen. Nach leckerem Essen, den passenden Getränken, angenehmen Gesprächen, superguter Stimmung und weiterem, heiteren Chorgesang klang der 45. Wandertag der Wohnungsgenossenschaft am Nachmittag mit der Frage: „ob wir denn nicht einen Genossenschaftschor gründen könnten“ aus. Ha, ha. Ein wunderschöner Tag in fröhlicher Runde! Dafür geht ein großes Dankeschön an unsere Wanderführer, Familie Uhlmann! Ein besonderer Dank sei an dieser Stelle an das Team der Wohnungsgenossenschaft gerichtet! Und natürlich vergessen wir auch unsere Busfahrerin Frau Winkler nicht: Dankeschön!

Bis zum nächsten Mal im Herbst!

Der Vorstand



WOHNEN - LEBEN - ERLEBEN
Wohnungsgenossenschaft
Limbach-Oberfrohna eG
Prof.-Willkomm-Straße 19
09212 Limbach-Oberfrohna
Telefon: 0 3722 • 770 20
www.wg-limbach-oberfrohna.de
mails@wg-limbach-oberfrohna.de



RAUMVERMIETUNG FÜR VERANSTALTUNGEN



Räumlichkeiten für Familien-, Vereins- und Firmenfeiern zu vermieten | für bis zu 100 Personen | Geschirrausleihe

Weizelmühle, Untere Hauptstraße 79, 09243 Niederfrohna
vermietung-wm@selbsthilfe91.de | Tel. 03722/6003620

Dienstleistung

Beratung · Verkauf · Service
Hausgeräte, Küchentechnik
NEUBERT
im Gewerbegebiet Pleiße West
Telefon: 03722-403184

KÜCHEN/MÖBEL

Limbacher Möbelhaus GmbH mit Tischlerei
Anfertigung von Möbeln aller Art
Küchenmodernisierung
03722 / **92248**
Wolkenburger Str. 23, 09212 Limbach-Oberfrohna



Thilo Dickert
Waldenburger Str. 8
09212 Limbach-Oberf.
PARKETT-DICKERT
Handy: 0177 4472649
Tel.: 03722-84819
www.parkett-dickert.de

KÜCHENSTUDIO und Tischlerei Uhlig
Alles aus Holz vom Tischlermeister
- Sonderanfertigung - Erneuerung
- Umbau - Ergänzung
Telefon: 03722 - **92615**
Sachsenstraße 16, 09212 Limbach-Oberfrohna

DACHTECHNIK

MK Dachtechnik Matthias Kühnert
Dachdecker, Dachsanierer, Dachstuhlgerüst, Herstellung/Reparatur, Gerüstbau, GWS
Kühnert, Unter, Dorfstraße 72, Limbach-Oberfrohna
Telefon: 03722-403084
Mobil: 0173-8757616

Hier ist noch Platz für Ihre Serviceanzeige.

MACH DICH FIT!

- ✓ Orthopädietechnik
- ✓ Schuheinlagen von JURTIN®
- ✓ Medizintechnik
- ✓ Homecare-Service
- ✓ Fußpflege / Kosmetik
- ✓ Kompetenzzentrum für Lymphologie

Sportbandagen & Sporteinlagen

JURTIN medical Systemeinslagen

ENDLICH SCHUHEINLAGEN DIE WIRKEN!

Die Ferse ist das Grundelement des ganzen Bewegungsapparates. Knickt sie leicht nach innen, können Probleme in Knie, Hüfte, Wirbelsäule und Schulter die Folge sein. Eine gerade Ferse bewirkt eine aufrechte Körperhaltung.

Die Jurtin medical® Systemeinslage wird im unbelasteten Zustand Ihrem Fuß genau angepasst, was zur perfekten Passform und orthopädisch korrekter Fußposition führt. Nur Jurtin medical® Systemeinslagen richten die Ferse auf.

Beratung, Herstellung und Verkauf in unseren Filialen Limbach-Oberfrohna, Röhrsdorf und Chemnitz/Adelsberg.



WOHNUNGSGENOSSENSCHAFT SACHSENRING eG
wo Träume wohnen **WGS**

3-Raum-Wohnung
Ernst-Thälmann-Siedlung 14
Hohenstein-Ernstthal

TOLLE FAMILIEN-WOHNUNG IN SIEDLUNGSLAGE !!

Etage: 1, links → sofort bezugsfertig
Größe: 55,45 m² → sonniger Südbalkon
Kaltmiete: 333,11 € → moderner Bodenbelag
Nebenkosten: 177,44 € → Bad mit Dusche
Warmmiete: 510,55 € → Energiekennwert: 84,0 kwh/m²*a
→ Heizart: Fernwärme

→ Ringstraße 38 - 40 | 09337 Hohenstein-Ernstthal | www.wg-sachsenring.de
Tel.: 03723 6292-0 | Fax: 03723 6292-21 | E-Mail: info@wg-sachsenring.de

SANITÄTSHAUS HERTEL GMBH | 09212 Limbach-Oberfrohna | Helenenstr. 18-20
Telefon 03722 / 518 44-0 | info@sanitaetshaus-hertel.de
www.sanitaetshaus-hertel.de

active COLORSPORT

SANITÄTSHAUS HERTEL GMBH
09212 Limbach-Oberfrohna
Helenenstraße 18-20
Tel.: 03722 / 518 44-0